

FEBRUAR
2020

BAUEN UND WOHNEN



**heide
kurier**
Verlagssonderveröffentlichung

Von Finanzierung bis Renovierung auf die Erfahrung der Spezialisten bauen

Es gibt keinen wichtigeren Ort im Leben als das eigene Zuhause. Ob das Elternhaus mit Kinder- und Jugendzimmer, später dann die erste eigene „Bude“ und irgendwann ein eigenes Haus für die junge Familie oder vielleicht eine Eigentumswohnung - im Laufe des Lebens sind das die Stationen, an denen sich nunmal der Großteil des Lebens abspielt. Und während in jungen Jahren noch die Eltern für ein schönes Heim sorgen, wächst mit dem Erwachsenwerden die Verantwortung, spätestens dann, wenn man den Vertrag für die erste eigene Wohnung unterzeichnet.

Sobald dann die eigene Familie mehr Platz benötigt, suchen sich viele ein passendes Haus und werden selbst Eigenheimbesitzer. Selten waren die Bedingungen dafür besser als im Moment: Seit Jahren sind die Finanzierungsmöglichkeiten äußerst attraktiv und die Zinsen noch immer niedrig. Das ist nicht nur für alle interessant, die jetzt ein Objekt kaufen oder bauen möchten, sondern auch wer für Sanierung oder Modernisierung sowie Aus- oder Umbau seiner Immobilie eine größere Investition plant, kann hierfür zur Zeit noch günstig Geld bekommen oder von unterschiedlichen Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten profitieren.

Bei eigentlich allen Vorhaben gilt: Wer die eigenen vier Wände neu gestalten oder verschönern möchte, sollte auf die Erfahrung der Spezialisten bauen - und zwar von der Finanzierung bis zur Renovierung. Und für eigentlich jede Aufgabe gibt es einen Experten: So bieten geschulte Handwerker und ihre kompetenten Teams entsprechende Qualität und Fachwissen. Sie führen Arbeiten fachgerecht aus - denn die Profis für Neubau, Renovierung und Modernisierung wissen, was



Wer sich in den eigenen vier Wänden ein Leben lang wohlfühlen möchte, sollte bei anstehenden Arbeiten und Aufgaben - von der Planung über die Finanzierung bis hin zur Umsetzung - an erfahrene Fachleute wenden.

Werkfoto: Baufig24/@drubig-photo/Fotolia_140499923_X

zu tun ist. Wissenswertes und ein paar Anregungen gibt es natürlich auch in dieser Ausgabe von „Bauen und Wohnen“.

Für all die schönen Dinge rund um Haus oder Wohnung gibt es also spezialisierte Anbieter und Handwerker, die die Räumlichkeiten nach den individuellen Wünschen der Kunden gestalten. Zahlreiche dieser Betriebe aus der Region stellen sich sowie ihre Leistungen und Angebote auf den folgenden Seiten vor. Und heimische Unternehmen zu beauftragen lohnt sich: Zum einen ist der Ansprechpartner gleich in der Nähe und somit schnell erreichbar, zum anderen geht der Auftrag nicht an eine „irgendwo ansässige anonyme Firma“, sondern an zuverlässige Partner aus der Nachbarschaft oder einem Nachbarort. Nähe und Bekanntheit schaffen Vertrauen - ein wichtiges Argument, wenn man jemanden mit der Arbeit am eigenen Haus beauftragt.

Und Arbeiten am Eigenheim gibt es viele zu erledigen: Vom Keller trockenlegen und Schimmel beseitigen über ein neues Badezimmer oder eine moderne Küche, die Installation eines neuen und sparsameren Heizungssystems, vielleicht inklusive gemütlichem Ofen und einer Solaranlage, neue Fenster und Türen, die für mehr Wärme, Licht und Behaglichkeit sowie im Zusammenspiel mit modernen Alarm- und Sicherheitssystemen für einen besseren Schutz vor Einbrechern

sorgen, eine zeitgemäße Dämmung bis hin zum Eindecken des Daches und vielen weiteren anfallenden Aufgaben. Auch für den Sektor, der kein handwerkliches Geschick erfordert, empfehlen sich geeignete Fachleute: Denn zum Beispiel die Bereiche Planung, Finanzierung und Versicherung sind für das Gelingen ebenso wichtig, wie die Ausführung der Arbeiten selbst. Wer sich übrigens rechtzeitig an die Spezialisten wendet, sie bereits in der frühen Entwicklungsphase mit einbezieht und Fachleute mit Bau- und Sanierungsarbeiten betraut, der kann sicher gehen, daß er sich viel Ärger erspart und sich lange in den eigenen vier Wänden wohlfühlen wird.

Der erste Weg des Hausherrn sollte also zu den passenden Experten führen: Ob Baugewerke, Dachdecker, Fachleute der Elektro-Installationen, Estrich- und Fliesenleger, Glaser, Sanitär- und Heizungstechnik, Kachelofenbauer, Maler- und Lackierer, Raumausstatter, Schornsteinfeger, Steinmetze, Straßenbauer oder Tischler, Versicherungsfachleute sowie Finanzexperten und Kreditinstitute, Profis für Sicherheitstechnik und viele weitere - sie hiesigen Unternehmen stehen für fachliche Kompetenz und entsprechende Sorgfalt. Und die Handwerksbetriebe bieten zudem auf ihre Arbeit eine Gewährleistung. Wer stattdessen selbst Hand anlegt und scheidet, bleibt auf dem verursachten Schaden sitzen. Wer gar auf „Schwarzarbeit“ setzt, dem dro-

hen eventuell sogar weitausschlimmere Folgen. Schon um diese Risiken zu vermeiden, lohnt es sich, auf seriöse Unternehmen und ihr Wissen zu vertrauen.

Übrigens, wer auf heimische Betriebe setzt, investiert nicht nur in sein eigenes Haus und in die eigene Region, sondern auch in die Zukunft: Denn Dienstleister und Handwerkerschaft stehen auch für eine fundierte Ausbildung des Nachwuchses - und der kann ja vielleicht der eigene sein, der irgendwann ins Berufsleben einsteigen wird und nach der Lehre aus dem Elternhaus in die ersten eigenen vier Wände zieht.

impresum

BAUEN UND WOHNEN

Eine Sonderbeilage
des Heide Kuriers

Herausgeber:

AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52, 29603 Soltau
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste
Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.



Fertighäuser mit großem Komfort

Ein Hausbau dauert lange und macht häufig Stress, so die nicht ganz unbegründete Befürchtung vieler Baufamilien. Doch es geht auch anders: „Wer sich für ein Fertighaus entscheidet, baut zügig und kann mehr Zeit mit Familie und Freunden verbringen, statt auf der Baustelle“, sagt Christoph Windscheif vom Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF).

In vielen Baufamilien wird der Hausbau zur Belastungsprobe: Gemeinsamer Feierabend und Wochenenden, Freunde und Hobbies fallen dem Baufortschritt vorübergehend zum Opfer. Denn der Bauherr versucht viele Monate lang, in jeder freien Minute vor Ort auf der Baustelle zu sein, um alles zu überblicken, unterschiedliche Handwerker und Gewerke zu koordinieren und selbst mit anzupacken. Dabei gilt häufig: Je mehr Arbeiten selbst verrichtet werden, desto länger hält die Extremsituation an und umso höher ist auch das Fehlerrisiko - vor allem bei weniger erfahrenen Heimwerkern. Nicht wenige Bauherren haben das Gefühl, gar nicht fertig zu werden.

Ganz anders läuft der Hausbau mit einem erfahrenen Fertighaushersteller als Generalunternehmer



Ein Fertighausbau dauert nicht lange.

Werkfoto: BDF/Fertighaus Weiss

Ein Fundament, auf das gebaut werden kann

Bei vielen Produkten und Dienstleistungen fällt es dem Laien schwer, hohe Qualität von minderer zu unterscheiden. Das ist vor allem dann von Nachteil, wenn es um folgenschwere Entscheidungen oder Projekte wie den Bau eines Hauses beziehungsweise dessen Fundament geht. Umso wichtiger ist es, sich auf fachkundige Experten sowie objektive Qualitätsversprechen verlassen zu können.

„Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte sein Haus auf eine Bodenplatte oder einen Fertigg Keller mit dem RAL Gütezeichen 518 setzen. Vergabegrundlage dieses Qualitätssiegels sind umfassende Güte- und Prüfbestimmungen, die ständig an den Stand der Technik angepasst werden und deren Einhaltung regelmäßig von unabhängigen Sachverständigen überwacht wird“, sagt Bernd Hetzer von der Gütegemeinschaft Fertiggkeller (GÜF).

Anders als beim konventionellen Kellerbau werden Fertiggkeller industriell vorgefertigt und dann in kurzer Zeit auf dem Baugrundstück montiert. Die großformatigen Bauelemente aus wasserundurchlässigem WU-Beton ermöglichen individuelle Grundrisse und Nutzungsoptionen, die das Erd- und Obergeschoss sinnvoll entlasten und erweitern können.



Jedes Bauvorhaben ist anders und dennoch ist es wichtig, allgemeingültige Qualitätskriterien zu bestimmen und einzuhalten.

Werkfoto: GÜF/Knecht Kellerbau

ab: Nur durchschnittlich zwei Werkstage dauert es, bis auf dem Baugrundstück bereits ein wetter-

fester Rohbau steht. Der wird aus industriell vorgefertigten Elementen zusammengefügt, welche strengen Qualitätsanforderungen unterliegen. „Die Vorfertigung in trockenen Werkhallen und unter Einhaltung streng überwachter, industrieller Produktionsabläufe spiegelt sich in einer überdurchschnittlich hohen Bauqualität wider und stellt zudem die Einhaltung des definierten Zeitplans sicher“, sagt der BDF-Experte und ergänzt: „Die meisten Fertighaus-Bauherren entscheiden sich für eine schlüssel-

fertige Bauausführung. Bei dieser kümmert sich der Haushersteller auch um den Innenausbau, sodass das Haus nach der Bauabnahme mehr oder weniger sofort bezugsfertig ist.“

Fixer Termin

Ein komfortabler Mehrwert der schlüsselfertigen Bauausführung ist der meist vertraglich vereinbarte Fertigstellungstermin des Fertighauses. Zu diesem Datum kann die aktuelle Wohnung fristgerecht gekündigt und der Umzug vorbereitet werden.

Freißmann Bau UG – Meisterbetrieb –

- Stahlbetonarbeiten
- Maurerarbeiten
- An- und Umbauarbeiten

Sandstraße 12a · 29640 Schneverdingen
☎ 051 93-9753480 · E-Mail: baugeschaef@freissmann@t-online.de

uq - planung

architekten & ingenieure

Dipl.-Ing. UWE QUANTE * Beratender Ingenieur
Bornemannstr. 16 * 29614 Soltau
Tel. 05191/978515 * info@uq-planung.de

Wohnungsbau * Verwaltungsbau * Gewerbebau
energetische Sanierung * ökologische Entwässerung
Neubau * Umbau * Erweiterungsbau

ISOKLINKER®
 Verklinkerung
 + Dämmen
 + Verschönern
 in Einem.
 Lieferung, Montage, Baubetreuung
Mekwinski Bauelemente GmbH
 Unter den Eichen 1 · 29643 Neuenkirchen
 Tel. 05193/6701 · Fax 05193/1077

Beton: Prima Wärmespeicher

Barrierefrei bauen

Ein altersgerechtes Haus zu bauen, erhöht die Kosten kaum, wie eine Studie zeigt: Barrierefreie Maßnahmen machen nur knapp 1,3 Prozent der Baukosten pro Quadratmeter aus. Bei einer 75-Quadratmeter-Wohnung kostet komplette Barrierefreiheit also nur 1.600 Euro mehr. Im Neubau ist Barrierefreiheit heute die Regel, während Altbauten diesen Standard oft noch nicht aufweisen. Diese Investition zahlt sich nicht erst im hohen Alter aus, denn Barrierefreiheit bedeutet auch für fitte Menschen mehr Komfort. Eine Rampe oder ein Aufzug hilft nicht nur Rollstuhlfahrern, sondern auch Eltern mit Kinderwagen. Von einem geräumigeren Bad profitieren alle. Wer barrierefrei umbaut, hat zudem Anspruch auf zinsgünstige Förderung, ganz unabhängig vom Alter oder den gesundheitlichen Einschränkungen. Bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau kann man bis zu 50.000 Euro Kredit beantragen. Außerdem gibt es staatliche Zuschüsse von bis zu 6.250 Euro. Förderfähig sind zum Beispiel schwellenlose Eingänge, Handläufe an Treppen, bodengleiche Duschen, aber auch Rampen oder Treppenlifte.



Wurde bei der Planung des Eigenheims an den richtigen Baustoff gedacht, herrscht an 365 Tagen im Jahr absolute Wohlfühlatmosfera. Werkfoto: BetonBild

Wer bei der Eigenheim-Planung den baulichen Wärmeschutz berücksichtigt, profitiert später von einem prima Raumklima.

Dabei kommt es auch auf den Baustoff an: Beton - eine Mischung aus Zement, Sand, Kies und Wasser - bietet nicht nur besten Schall-, Brand- und Feuchteschutz, sondern verfügt zudem über eine hervorragende Wärmespeicherkraft, die Temperaturspitzen ausgleichen kann. Denn Bauteile aus robustem, langlebigem Beton puffern die durch die Sommersonne erzeugte Wärme und geben sie erst nachts, wenn es kühler wird, wieder an die Außenluft ab. Es besteht also keine Gefahr, dass sich ein Hitzestau bildet: Selbst im Dachgeschoss, das

sich in der Regel zuallererst aufheizt, lässt es sich ausgezeichnet aushalten. Auf Ventilator und Klimaanlage können wir darüber hinaus verzichten - das spart Energie und bares Geld und auch die Umwelt freut sich.

Und in der kalten Jahreszeit? Auch dann wird kräftig gespart, schließlich nehmen Decken, Wände und Fußböden aus stabilem Beton wertvolle Heizwärme auf, um sie erst abends abzugeben, wenn die Heizung deutlich gedrosselt wird.



Wer bauen oder modernisieren möchte, sollte seine Versicherungen im Blick haben. Werkfoto: ERGO

Neuzeit-Bau GmbH

Ihr Baupartner

Beton-, Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
 Schlüsselfertiges Bauen

Vahlzener Straße 7 · 29643 Neuenkirchen/OT Sprengel
 ☎ (051 95) 12 88 · Fax (051 95) 23 74
 info@neuzeit-bau.de

HAUSBAU & MEHR
BAU-WERK
 BERTRAM

*ALLES...
 ...von
 Altbausequierung
 bis
 schlüsselfertiges
 Bauen.*

Bau-Werk Bertram GmbH
 Im Bruch 20 · 29633 Munster · ☎ 01523 4044848
 info@bau-werk-bertram.de

Versicherung im Blick?

Wer sein Eigenheim modernisieren oder umbauen möchte, hat alle Hände voll zu tun. Da geraten die Hausrat- und die Wohngebäudeversicherung schon mal in Vergessenheit. Aber weil von Bauarbeiten Gefahren ausgehen und Modernisierungen den Wert des Objekts erhöhen, sollte der Versicherer mit im Boot sein.

Ein Kaminofen, ein gemütlicher Wintergarten oder ein ausgebauter Dachboden: Egal um welche Umbau- oder Modernisierungsmaßnahme es sich handelt, sie kann zu einer sogenannten Gefahrerhöhung führen. Damit ist die steigende Wahrscheinlichkeit ge-

meint, dass ein Versicherungsfall eintritt. Um auf der sicheren Seite zu sein, sollten Eigenheimbesitzer umfassende Umbauten oder Modernisierungen daher immer ihrem Versicherer melden und dessen Einwilligung einholen.

Ist der letzte Baustaub weggeputzt und die Bewohner sitzen zufrieden im neuen Wintergarten, sollten sie sich noch einmal den Versicherungsordner vornehmen. Denn durch umfangreiche Modernisierungen und Umbauten steigt häufig der Wert der Immobilie. Und damit sollte sich auch die Versicherungssumme der Wohngebäudeversicherung erhöhen.

Bis zu 40.000 Euro Förderung

Wie will ich im Ruhestand wohnen? Eine Frage, die sich jeder über kurz oder lang stellen wird. Eine aktuelle Umfrage zeigt: Der Trend geht weg von traditionellen Wohnformen. Mehr als jeder zweite Deutsche möchte in einem Mehrgenerationenhaus wohnen und das Leben in den besten Jahren dynamischer gestalten.

Ein Mehrgenerationenhaus ist die moderne Interpretation der Großfamilie: Menschen aus allen Generationen wohnen unter einem Dach, begegnen sich, verbringen ihre Freizeit miteinander und helfen einander. Familien erhalten von den Senioren im Haus Unterstützung bei der Kinderbetreuung und unterstützen dafür beim Einkaufen. Eltern freuen sich über andere aufgeschlossene Eltern, mit denen sie gemeinsam im Garten einen Spielplatz für den Nachwuchs anlegen. Kinder, die keine Großeltern mehr haben, profitieren vom Erfahrungsschatz der älteren Nachbarn. Die Politik hat den Wohntrend erkannt und fördert Mehrgenerationenhäuser seit 2017 mit einem speziellen Bundesprogramm. Bis zu 40.000 Euro Förderung sind möglich, ein weiterer Ausbau des Programms ist Teil des Koalitionsvertrages der Bundesregierung.

Doch wie stellt man solch ein Projekt auf die Beine? Ein kompetenter Architekt weiß, wie man die Interessen und Bedürfnisse der Beteiligten



Mehrgenerationenhaus: moderne Interpretation der Großfamilie.

Werkfoto: BHW

ten ermittelt, gegebenenfalls Kompromisse herbeiführt und alle Anforderungen in einen sinnvollen Grundriss für das Mehrgenerationenhaus überträgt. Denn trotz aller Vorteile herrscht auch bei dieser Wohnform nicht automatisch nur

heile Welt. Getrennte Wohneinheiten sind daher beim Planen des Baus genauso wichtig wie Räume, die von allen genutzt werden.

Zukünftige Mehrgenerationenhaus-Bewohner sollten sich darum Hilfe holen und sich ein Finanzie-

rungskonzept mit allen Fördermöglichkeiten entwickeln lassen. Ein Experte berücksichtigt dabei die Lebenssituation und die Zukunftsplanung aller und sorgt dafür, dass das Mehrgenerationenhaus auf sicheren Beinen steht.

Massives Kapital

Immer mehr Menschen erfüllen sich den Traum vom Eigenheim. Im Jahr 2018 haben die Transaktionen von Ein- und Zweifamilienhäusern laut einer Analyse des Gewos-Instituts (Hamburg) sogar ein neues Allzeithoch erreicht.

Kein Wunder, gelten Immobilien doch nach wie vor als sichere Kapitalanlage. In massiver Bauweise profitiert der Bauherr von hoher Nutzungsdauer und Energieeffizienz bei zugleich geringem Wartungsaufwand. Mietfreies Wohnen auf Lebenszeit sorgt im Alter für Entlastung. Sollte die Immobilie doch einmal veräußert werden, erweist sich der hohe Wiederverkaufswert als gewinnbringend. Niedrigzinsphase und Baukindergeld erleichtern derzeit die Entscheidung für einen Hauskauf. Dabei geht es auch um eine renditestarke Wertanlage.

Bei Baumängeln keine Zahlungen

Treten Baumängel beim Hausbau auf, können sich private Bauherren auf ihr Leistungsverweigerungsrecht berufen. Das heißt sie dürfen einen angemessenen Teil der vereinbarten Vergütung verweigern. Darauf verweisen die Experten des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Was angemessen ist, hängt vom Einzelfall ab. Einerseits muss sich die Baufirma durch einen „Druckschlag“ veranlasst sehen, den Mangel zu beheben. Andererseits darf der Bauherr nicht übersichert sein, also nicht unverhältnismäßig mehr einbehalten, als für die Beseitigung des Mangels notwendig ist. In der Rechtsprechung wird allgemein das

Doppelte der voraussichtlichen Beseitigungskosten als angemessen erachtet. Das Leistungsverweigerungsrecht gilt auch bei der

Schlussrechnung, wenn nach der Abnahme Mängel vorhanden sind.



Um Baumängel zu erkennen, sollte ein Sachverständiger hinzugezogen werden.

Werkfoto: BSB

**AS
SADOYAN
IMMOBILIEN**

Neue Straße 4 · Munster
05192 9990-412
www.assadoyan-immobilien.de
info@assadoyan-immobilien.de



**RUNDUM-
SORGLOS-PAKET**

- Verkauf
- Immobilienbewertung
- Beratung
- Energieausweis

Wohnraum mit attraktiver Perspektive

In vielen Regionen Deutschlands ist Bauland kaum noch verfügbar - und wenn es verfügbar ist, kaum noch bezahlbar. Dabei verfügen viele Immobilienbesitzer über einen „Baugrund“ mit besten Perspektiven: das Dach.

„Neben bisher ungenutzten Dach-Speicherräumen steckt ein enormes zusätzliches Wohnraum-Potenzial in der Aufstockung bestehender Gebäude“, weiß Jörg-Dieter Mann, Landesinnungsmeister der Berliner Dachdecker. „Und aufgrund des dringend benötigten Wohnraums stehen die Chancen zur Genehmigung der Maßnahmen derzeit gut“. Selbst in Ballungsräumen kann hier neuer Wohnraum entstehen, ohne in die Fläche zu verdichten.

Statik prüfen

Der Ausbau eines bereits vorhandenen, bisher aber nicht genutzten Dach-Speicherraums, setzt voraus, dass die geplante Raumhöhe für Wohnzwecke ausreichend ist. Natürlich muss zunächst geprüft werden, ob die Gebäudestatik eine Aufstockung zulässt. „Einer der ersten Schritte bei der Planung sollte in jedem Fall auch die Prüfung des bestehenden Tragwerks, also des Dachstuhls sein“, rät Jörg-Dieter Mann.

Sofern die Raumhöhe nicht ausreichend ist, muss bei der zuständigen Baubehörde nachgefragt werden, ob eine Änderung der Dachnei-



Dachdecker in der Planungsphase einbinden: Mit Gauben wird aus dem Dach-Speicher eine lichtdurchflutete Wohnung.

Werkfoto: Landesinnung des Dachdeckerhandwerks Berlin

gung oder eine Erhöhung des Kniestocks (Drempel) möglich ist, da sich bei beiden Maßnahmen die Bauhöhe des Gebäudes ändert. Gleiches gilt natürlich, wenn ein

bestehendes Flachdach durch ein Steildach oder sogar mit einem eigenen Penthouse aufgestockt werden soll. Um diesen neuen Wohnraum zu realisieren, sollte also zu-

nächst ein kompetenter Dach-Partner in Objekt-Nähe gesucht und gefunden werden. Dabei hilft die Dachdecker-Landesinnung der Bundesländer.

Seit über 45 Jahren
Damit's nicht kleckert

KLÖTZING

Bedachungsgeschäft · Dachdecker- und Bauklempnerei GmbH · Meisterbetrieb

Munster, Großer Kamp 25 Tel. 05192 98220
www.kloetzing.com clemens.kloetzing@t-online.de

Bitumen- und Asbestdächer sanieren



Mit Metalldachplatten lassen sich alte Bitumen- oder Asbestdächer effektiv sanieren.

Werkfoto: Luxmetall

Eine besonders leichte und preiswerte Sanierungsvariante für Bitumen- und Asbestdächer sind Metalldachpfannen. Dank seines geringen Gewichts eignet sich das Material bei Bitumendächern besonders für Dach-auf-Dach-Lösungen, bei denen aufwendige und kostspielige Abbau- und Entsorgungsarbeiten entfallen. Im Gegensatz zu Bitumen ist Metall pfle-

geleicht, lange haltbar und anders als Asbest gesundheitlich unbedenklich. Natürlich eignen sich die Metalldachpfannen sowohl für alte Metalldacheindeckungen sowie für den Neubau. Metall ist zudem sehr umweltfreundlich. Die Metallplatten sind in vielen Standardfarben erhältlich. Eine Maßanfertigung ist innerhalb von zwei Wochen möglich.

Uwe Schröder GmbH

Dachtechnik
Tischlerarbeiten
Holzbau
Fenster & Türen

Zum Ebsbusch 53 • 29614 Soltau
Telefon 0 51 91-1 50 01 • Telefax 051 91-36 80
www.uwe-schroeder-gmbh.de

3 Gewerke aus einer Hand in und um Soltau

<p>Tischlerarbeiten Wir liefern und montieren</p> <p>Fenster · Haustüren · Zimmer-türen · Vordächer · Rollläden · Markisen · Treppen · Insektenschutz · Terrassen-überdachungen aus Aluminium Reparaturen aller Art, auch Fremdfabrikate</p>	<p>Zimmererarbeiten Individuell und fachgerecht</p> <p>Bauanträge · Fachwerk · Innenausbau · Dachstühle · Dachbodendämmung · Carports · Zäune · Pergola · Erker- u. Giebelverkleidungen aus Holz Reparaturen aller Art</p>	<p>Dachdeckerarbeiten führen wir preiswert u. gut aus</p> <p>Neueindeckung · Flachdächer · Umdeckung von Altdächern · Rinnen aus Zink/ Kupfer/Alu · Erker- u. Giebelverkleidungen in Schiefer, Schindeln o. Metall · Velux- u. Roto-Fenster m. Einbau · Dachflächen- u. Rinnenreinigung Reparaturen aller Art</p>
--	--	---

„Äußerlichkeit“ mit Nutzeffekt

Ursprünglich war die Fassade des Hauses ein schmuckloses Bauteil aus Stein, Holz oder Lehm. Erst im Laufe der Architekturgeschichte wurden die „vier Wände“ zu stilprägenden Gestaltungselementen.

Inzwischen sind Gebäudefassaden mehr als nur „Äußerlichkeiten“. Das Dachdeckerhandwerk als Fachgewerk für die Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik macht aus Fassaden Schutz- und Nutzteile mit hohem Gestaltungspotenzial.

Hinterlüftet

Vorgehängte hinterlüftete Fasadensysteme - kurz VHF - gewinnen im Hinblick auf den Klimawandel immer mehr an Bedeutung. Als meist größter Teil der Gebäudehülle tragen Fassaden entscheidend zur Energiebilanz des Hauses bei. Bei starker Aufheizung der Umgebungsluft können VHF-Systeme vor einer übermäßigen Aufheizung des Innenraums schützen. Das ist nicht nur bei gewerblich genutzten Gebäuden wie Kühlhäusern von enormer Bedeutung. Auch ohne zusätzlichen Einsatz von energiein-

tensiven Klimageräten können diese Fassadensysteme ein angenehmes Wohnklima gewährleisten. Im Winter tragen solche Fassaden maßgeblich zur Energieeinsparung bei. Unter der vorgehängten Gebäudehülle steckt ein Tragrahmen,

meist aus einer Aluminiumkonstruktion. Dieser wird an der eigentlichen Hauswand durch Spezialbefestigungen nahezu wärmebrückenfrei montiert.

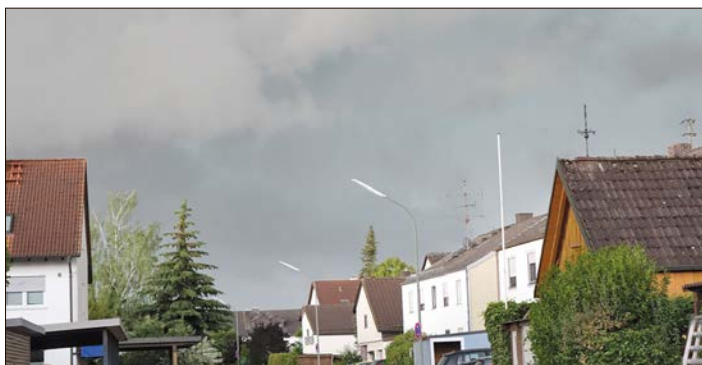
Eine Dämmschicht unter der vorgehängten Fassade sorgt für die Wärmedämmung gegen das Entweichen von Wärme aus dem Hausinneren beziehungsweise gegen ein ungehindertes Eindringen von Umgebungswärme von außen. Zusätzlich verhindert eine zirkulationsfähige Luftschicht einen Wärmestau und Schimmelbildung durch Luftfeuchtigkeit.



Mit markantem Schwung zum Energiesparen - eine Fassade aus Holzelementen.

Werkfoto: Bayerisches Dachdeckerhandwerk

Dachdeckerhandwerk warnt vor Eigeninitiative bei Unwetterschäden



Auch beim heftigsten Unwetter sollte niemand zur Selbsthilfe bei Dachschäden greifen.

Werkfoto: Bayerisches Dachdeckerhandwerk

Eindringlich warnt der Bayerische Dachdecker-Landesinnungsverband vor Eigeninitiative bei Unwetterschäden am Dach.

„Die Schäden bitte nur vom sicheren Boden aus - und zwar nach dem Unwetter - mit dem Handyfoto oder der Kamera dokumentieren“, so der Rat des stellvertretenden Landesinnungsmeisters Kay Preisinger. Alles andere sollte ausschließlich den Dach-Fachleuten überlassen werden. Dazu gehört auch bei Bedarf die Notabdeckung

des beschädigten Dachbereichs. Die Kosten einer solchen Maßnahme werden von den Gebäudeversicherungen übernommen, denn sie dienen schließlich der Schadensbegrenzung.

Dachwartung

Preisingers Tipp für die Zukunft: Die regelmäßige Dachwartung im Rahmen eines entsprechenden Wartungsvertrags stellt sicher, dass der beauftragte Dachdecker auch schnellstmöglich beim Kunden ist.

Sturmschutz



Metall-Klammern fixieren die Dachpfannen

Werkfoto: FOS

Um das Eigenheim gegen Unwetter zu wappnen, ist eine gute Windsogsicherung unerlässlich. Die clevere Lösung: Durch das Anbringen von mindestens korrosionsschutzten, metallenen Sturmklammern werden die Dachpfannen auf der Traglattung fixiert, sodass sie selbst in stürmischen Zeiten sicher an Ort und Stelle bleiben. So wird nicht nur das eigene Hab und Gut vor eindringender Feuchtigkeit geschützt, sondern auch Schäden an Personen und fremdem Eigentum verhindert - und eine fachgerechte Sturmsicherung kostet erheblich weniger als die Regulierung eines tatsächlichen Schadens.

Ihr altes Dachfenster ist nicht ganz dicht?
Zeit für Ihr Roto Renovierungsfenster!

Raus damit ...

... rein damit!

Exklusiv bei Ihrem **RotoProfipartner**

Dachdeckerei
Maik Grüber
Dachdeckermeister

Bergstraße 42
29614 Soltau
Telefon 051 91 - 35 84
Telefax 051 91 - 721 27

mail@dachdeckerei-grueber.de

Bereits vor mehr als einem Jahrzehnt starteten die zwei erfahrenen Fachmänner Ralf Rohde und Burkhard Röhrs mit ihrem Unternehmen in Munster richtig durch - heute ist die „Rohde & Röhrs GbR“ weit über die Grenzen der Örtzstadt hinaus bekannt als kompetenter Partner für Fenster, Türen, Rollläden und Insektenschutz. Nun will das Team nicht nur den Hauptsitz der Firma in der Wagnerstraße 22 in Munster umgestalten, um dort künftig auch Türen für den Innenbereich präsentieren zu können, sondern der „RR Rohde&Röhrs Fachbetrieb“ reaktiviert zudem seine Zweigstelle in Schneverdingen: „Unser dortiges Büro in der Schulstraße 17 wird bald wieder besetzt sein“, freut sich Ralf Rohde.

An beiden Standorten können sich Kunden über die Möglichkeiten bei Gestaltung, Technik und Einbau informieren - und das lohnt sich jetzt ganz besonders, denn es für Haus- und Wohnungseigentümer gibt es seit diesem Jahr einen echten Anreiz: 2020 wird die Sanierung von Fenstern, Balkon- und Terrassentüren sowie Außentüren steuerlich gefördert.

Ansprechendes Design, hochwertige Verarbeitung, Wärmedämmung und Sicherheit sind wichtige Faktoren, die bei der Wahl der Haustür und Fenster eine Rolle spielen. „Unsere Firma ist Experte für fachgerechte Altbausanierungen entsprechend der Vorgaben der EnEV (Energieeinsparungsverordnung) und führt alle Renovierungen und Sanierungsarbeiten gemäß der Anforderungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) aus. Bei ‚Rohde & Röhrs‘ haben Sie die Möglichkeit, sich über die vielfältigen Leistungen und Produkte zu informieren“, lädt Udo Rodenberg Kunden ein.

Der Profi aus den Reihen des Teams der Firma empfiehlt, damit nicht so lange zu warten, denn seit dem 1. Januar 2020 gibt es ein

attraktives Angebot: „Wer jetzt in neue Fenster und Türen investiert, bekommt 20 Prozent der Kosten zurück!“

Dafür gilt es, einige Voraussetzungen zu erfüllen: So muss das Haus älter als zehn Jahre sein und der Eigentümer muss das Objekt als Wohnung selbst nutzen. Der U-Wert der Fenster muss $0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$ (Watt pro



Der Stammsitz in Munster soll demnächst umgestaltet werden, um in den Räumlichkeiten auch Türen für den Innenbereich präsentieren zu können. Auf dem Foto: (v.li.) Udo Rodenberg und Kirsten Salzwedel sowie Anja und Ralf Rohde.

Quadratmeter und Kelvin) betragen. Ein Sachverständiger wird bei diesem Förderprogramm übrigens nicht benötigt, stattdessen kann das Fachunternehmen selbst die notwendige Bescheinigung ausstellen. „Es handelt sich um eine im Rahmen des Klimaschutzpaketes von der Bundesregierung beschlossene neue Maßnahme mit dem Ziel, Sanierungen anzukurbeln und dabei Haus- und Wohnungseigentümer in ihren Vorhaben finanziell zu unterstützen. Die Förderung gilt für Maßnahmen, die nach dem 31. Dezember 2019 begonnen werden und wird über eine steuerli-

che Abschreibung umgesetzt“, so Rodenberg.

Das Munsteraner Unternehmen ist darüber hinaus auch Ansprechpartner bei der professionellen Planung und Gestaltung sowie beim Aufbau von Wintergärten, Glashäusern und Überdachungen aller Art. So lässt sich der eigene Garten nicht nur im Frühjahr und Sommern, sondern das ganze Jahr über genießen. Neu im Programm bei „Rohde & Röhrs“: Markisen des deutschen Markenherstellers Lewens. Rodenberg empfiehlt: „Profitieren Sie von der Winter-Rabatt-Aktion, die noch bis zum 20. März 2020 läuft.“

Förderung für neue Fenster und Türen: bis zu 20 Prozent der Kosten vom Staat zurück



Rohde & Röhrs GbR

Fachbetrieb Fenster & Türen

- ▶ Rollläden & Markisen
- ▶ Wintergärten & Terrassendächer
- ▶ Haustürvordächer & Insektenschutz
- ▶ Wohnungseingangs- & Zimmertüren



Hauptsitz:
Wagnerstraße 22 • 29633 Munster
Tel.: 05192 - 88212

Zweigstelle:
Schulstraße 17 • 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 - 9826200

E-Mail: rohdeundroehrsfenster@web.de

www.rr-fensterbau.de



Dänische Holzfenster mit Charme

Natürlich, echt und ungemein heimelig - dänische Holzfenster versprühen mit ihren schlanken Profilen, den fast spielerisch anmutenden Sprossen und den schlichten Beschlägen einen authentischen Charme. In der klassischen Variante mit zusätzlichen Profilfräsungen eignen sie sich perfekt für die Sanierung denkmalgeschützter Altbauten. In der modernen Variante setzen sie mit ihrer unaufdringlichen Optik und ausgewogenen Proportionen auch im Neubau Akzente. Die Fenster öffnen charakteristisch nach außen. So muss zum Lüften nicht erst die Fenster-

bank freigeräumt werden. Windhaken und Flügelbremsen verhindern das Zuschlagen der Fensterflügel bei stärkerem Wind. Neben den Drehflügel Fenstern sind auch Klappflügel- und Schwingfenster erhältlich.

Handarbeit

Die Fenster werden in echter Handarbeit aus skandinavischem Kiefernholz gefertigt, das verglichen mit mitteleuropäischen Arten besonders hart und witterungsbeständig ist. Damit die Fenster lange schön bleiben, genügt es, sie regelmäßig zu reinigen und ab und an zu streichen. Besonders

pflegerleicht sind Ausführungen mit einer äußeren Schale aus Aluminium. Gleichzeitig werden mit der Aluminiumschale hohe Dämmwerte erreicht, die bei dreifacher Verglasung bereits einen U-Wert von 0,78 aufweisen. Das ermöglicht die Förderung der energetischen Sanierung durch die KfW.

Zur Auswahl stehen unter anderem die dänischen Standardfarben - von strahlendem Weiß über leuchtendes Schwedenrot bis hin zu tiefem Flaschengrün - und auch zweifarbige Varianten, die innen und außen unterschiedlich lackiert sind.



„Schöner Leben“

TH.ZINK
Lösungen mit Verstand

TH.ZINK GmbH
Fenster und Türen
Hagener Str. 15 · 29303 Bergen
Tel. 0 50 51-98 89 0
www.fenster-thzink.de

500 m² Fenster- & Türausstellung
Mo – Fr 8 – 17.30 Uhr | Sa 9 – 13 Uhr
Sonntag Schautag 13 – 16 Uhr

Service Qualität seit 1992
Fenster und Türen
Norddeutschland

Mit ihren schlanken Profilen, fast schon spielerisch anmutenden Sprossen und schlichten Beschlägen, versprühen die dänischen Holzfenster einen besonders authentischen Charme.

Werkfoto: Frovín

Schöne Fenster, ein Leben lang

Fenster aus Holz und Holz-Aluminium sind unvergleichlich in ihrer natürlichen Optik, Haptik und Ästhetik. Sie gelten als der „Mercedes“ unter den Fenstern, sind aber dennoch langfristig gesehen eine äußerst wirtschaftliche Lösung. Untersuchungen zufolge haben sie ei-

ne deutlich längere Lebensdauer als Fenster aus anderen Materialien.

Laut einer Studie des WWF halten Holzfenster mit durchschnittlich 60 Jahren ein Leben lang, richtige Pflege vorausgesetzt. Und diese ist dank modernster Oberflächenverfahren heute längst nicht

mehr so aufwändig. Genaueste Verarbeitung auf Präzisionsmaschinen und neue Beschichtungen sorgen für Schutz und makellose Optik der Fenster über einen langen Zeitraum.

Holz-Aluminium

Offenporige Dickschichtlasuren zum Beispiel lassen das Naturma-

terial „atmen“ und verhindern gleichzeitig die Aufnahme von Feuchtigkeit. Wer es noch komfortabler haben will, sollte sich für Holz-Aluminium-Fenster entscheiden. Hier schützt eine Aluminiumschale die wertvollen Holzrahmen auf der Außenseite dauerhaft vor jeglichen Witterungseinflüssen.



Ästhetisch und wirtschaftlich: Hochwertige Holzfenster und Holz-Alu-Fenster sind besonders langlebig und steigern den Wert einer Immobilie.

Werkfoto: BPH/Odorizzi

JÜRGEN STELTER
TISCHLEREI & TREPPENBAU

PORTAS
FACHBETRIEB

TRADITION TISCHLEREI & TREPPENBAU SEIT 1900

- Holztreppe
- Einbauschränke
- Badmöbel
- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Reparaturen
- Schlüsseldienst
- Sonnenschutz

Online Möbelplaner

Jürgen Stelter e.K.
Inhaber: Nico Stelter
Brandenburger Str. 9
29646 Bispingen-Hörpel

tel.: 0 51 94 - 23 13
mobil: 0171 - 705 92 47

mail: info@treppenbau-stelter.de
web: www.treppenbau-stelter.de

ALU-WINTERGÄRTEN

- Wintergarten-Beschattungen
- Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
- Fenster
- Rollläden

Mekwinski Bauelemente GmbH · 29643 Grauen
Telefon 051 93/6701 und 1091 · Fax 1077



Wenn es ums Bauen und Renovieren geht:



Fenster & Türen aus Holz-Alu, Holz und Kunststoff
Zimmertüren, Rollläden, Treppen, Einbauschränke, Sicht-, Sonnen- & Insektenschutz

www.Meister-Frese.de

Tischlermeister Thomas Frese

Robert-Koch-Str. 17
29643 Neuenkirchen
Tel. 05195-933351
Mobil 0171-5822191
info@meister-frese.de

Fenster für natürliches Wohnen

Ökologisches Bauen und Sanieren ist nicht nur ein starker Trend, sondern schon auch Umwelt und Ressourcen. Wenn es um Behaglichkeit und Atmosphäre in den eigenen vier Wänden geht, kommt am Werkstoff Holz niemand vorbei. Holzfenster beispielsweise verbreiten ein Wohlfühlklima im Raum und setzen Akzente in der Architektur. Für moderne Fassaden werden Fenster aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz auch gerne mit anderen Materialien wie einer Aluminium-Außenschale kombiniert. Diese Kombination sorgt außen für Witterungsbeständigkeit und innen für ein natürliches Ambiente. Dabei ist die Langlebigkeit eines Aluminium-Holz-Fensters kaum

zu überbieten. Daneben können auch die unterschiedlichen Anforderungen von Denkmalschutzbehörden optimal erfüllt werden. Ganz im Sinne solider Handwerkstradition lassen sich Holzfenster mit Kapitellen und Zierleisten für die originalgetreue Denkmalsanierung realisieren. Auch für Sonderformen und Großformate eignet sich das Naturmaterial hervorragend. Bei der Farbgestaltung sind dem Bauherren oder Renovieren kaum Grenzen gesetzt und auch bei den Holzarten haben sie eine große Auswahl.

Wichtig ist für alle Bauherren und Wohnungseigentümer, dass die Holzfenster eine solide Qualität besitzen, damit sie ihre Funktion

auch noch nach Jahren problemlos erfüllen. Sie sollten hohe Gewichte und Belastungen aushalten können und vor Lärm, Kälte, Wind und Schlagregen schützen – und möglichst auch einen guten Einbruchschutz bieten. Qualitätsfenster garantieren mit dem RAL-Gütezeichen, dass es sich um ein hochwertiges Produkt handelt – von der Holz Auswahl über die Oberflächenbearbeitung bis zur Endmontage. Vom Kölner Eco-Institut wird empfohlen auf die Emissionswerte bei Fenstern zu achten. Sie sollten weit unterhalb der gesetzlich geforderten Grenzwerte liegen und sehr schadstoffarm sein. Damit sorgen sie für gesündere Innenraumluft.

Terrasse als Outdoor-Wohnzimmer

Auf der eigenen Terrasse kann man Sommer, Sonne und Natur ungestört genießen, spielen, relaxen oder grillen und alles, was man benötigt, ist immer nur ein paar Schritte entfernt.

Praktisch ist es auch, wenn die Terrasse eine Überdachung besitzt. So ist man bei jedem Wetter gut geschützt und kann seine Zeit vom Frühjahr bis in den Spätherbst hinein im Freien genießen. Schnell werden beim Blick in den abendlichen Sternenhimmel außerdem Erinnerungen an den Urlaub im Süden wach. Terrassenüberdachungen aus pulverbeschichteten Aluminiumprofilen bieten dafür ein stilvolles Dach über dem Kopf. Sie sind in vielerlei Größen und allen Farben erhältlich. Ihre rahmenlo-

sen Ganzglas-Schiebeelemente halten nicht nur zahlreiche Öffnungsvarianten bereit, sondern erlauben stets einen ungehinderten Blick in den eigenen Garten.

LED-Beleuchtung

An kühleren Tagen verbreiten zusätzliche Heizstrahler wohlige

Wärme und eine in die Profile eingearbeitete LED-Beleuchtung sorgt in den Abendstunden für eine schöne Atmosphäre. So wird die Veranda zum erweiterten Outdoor-Wohnzimmer, das zum Grillen und Feiern oder Chillen und Relaxen einlädt.



Mit einem Terrassendach lässt sich die Outdoor-Saison länger genießen. Es schützt vor Wind und Wetter und in den Abendstunden sorgt eine LED-Beleuchtung für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Werkfoto: KuPro

Qual der Wahl

Die Zimmertür prägt das Ambiente des gesamten Raumes. Für alle, die jetzt überlegen, das Aussehen ihrer Zimmertüren aufzuheben, gibt es eine ganz einfache Lösung: die Türenmodernisierung. Innerhalb nur eines Tages können Renovierungsspezialisten Türen optisch vollständig verändern. Dabei kann aus über tausend Gestaltungsvarianten gewählt werden.

markilux.com

Winterpreise.
Für Sommersonne.

Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.
markilux Designmarkisen jetzt zum Aktionspreis.

MEYER-
ROLLADEN
TEWEL

seit über 40 Jahren

Sonderaktion befristet bis 31.03.2020

Neuenkirchen-Tewel · Schwalingener Straße 5
Tel. 05195 343 · meyer-rolladen.de

markilux

Fenster mit Sonderformen

In der Gebäudearchitektur wurden früher fast ausschließlich rechteckige Fenster verbaut. Gestiegene architektonische Ansprüche und der technische Fortschritt im Fensterbau sorgen dafür, dass immer häufiger Fenster mit Sonderformen zu finden sind. Runde, ovale oder bogenförmige Fenster haben allerdings eine Herausforderung: Sie können nicht mit standardisierten Innenverschattungen versehen werden. Hier setzt ein Unterneh-

men mit seinen Shutters an. Es handelt sich um Innenfensterläden mit verstellbaren, horizontalen Lamellen, die gekippt, geklappt oder vollständig geöffnet werden können. Das Beste: Sie sind an jede beliebige Fensterform anpassbar - von gebogen über segmentiert, dreieckig, abgeschrägt bis hin zu rund oder oval. Ob es sich dabei um Kipp-, Klapp- oder Drehfenster handelt, spielt keine Rolle, denn die Funktion wird nicht beeinträchtigt.

Bauantragswochen bei Maderos

Neue Lieblingsplätze plant man am besten jetzt

Einfach auf der Terrasse weiter grillen, während sich ein Sommergewitter zusammenbraut. Bei sommerlicher Hitze einen kühlen Drink im Schatten genießen. Oder gemütlich mit den Freunden oder der Familie auf der Terrasse sitzen, auch wenn die Tage kürzer werden. Mit einer Terrassenüberdachung oder einem Glashaus genießen Sie Ihren Garten intensiver und länger.

Und wer die ersten Sonnenstrahlen geschützt im Garten genießen möchte, plant am besten schnellstmöglich seine neue Terrassenüberdachung. Doch dabei gibt es aber auch so einiges zu beachten. Der Bau einer festen Terrassenüberdachung ist eine Umbau- bzw. Ausbaumaßnahme an einem bestehenden Gebäude und benötigt unter Umständen einer Baugenehmigung.

Dieses Jahr startet Maderos mit einem tollen Angebot in die neue Saison: Im Februar erhält jeder Kunde die Architektenleistung und die Bauantragsformulare kostenlos. D.h. Sie müssen den fertigen Antrag nur noch bei Ihrer Behörde

einreichen. Circa acht Wochen Vorlauf sollte man für ein Terrassendach einplanen, für ein Glashaus sind es circa 12 Wochen.

Ganz gleich, was für einen Haustyp Sie haben oder welchen Stil Sie bevorzugen, Maderos findet für Sie das Passende.

Auf über 1.000 qm Ausstellungsfläche berät das Maderos-Team über aktuelle Trends und findet die optimale Lösung für Ihr Haus: Sowohl Größe, als auch Farbe und Ausstattung wird an den Kundenbedürfnis-

sen ausgerichtet und an die baulichen Gegebenheiten angepasst.

Möglich wird diese Flexibilität durch die angeschlossene, hochmoderne Produktion. Von der Planung bis zur Montage – alles verbleibt in „Maderos-Hand“, denn selbstverständlich erfolgt der Auf-



bau durch hauseigene Montagespezialisten.

Anhand von Visualisierungen zeigt Ihnen Maderos unverbindlich wie sich eine Terrassenüberdachung an Ihr Eigenheim anfügen könnte. Dafür benötigen die Mitarbeiter nur ein Foto Ihres Hauses.

Überzeugen Sie sich von der Kompetenz und Leidenschaft. Maderos heißt Sie an 7 Tagen pro Woche in der größten Ausstellung für Terrassendächer und Glashäuser in Norddeutschland Willkommen.

BAUANTRAGSWOCHEN



gratis
Bauantrag
bis 29.02.

NEUE LIEBLINGSPLÄTZE PLANT MAN AM BESTEN JETZT

Am Hatzberg 16 | 21224 Rosengarten/Nenndorf
☎ 04108 41429-0 | www.maderos.de/bauantragswochen



Große Ausstellung vor den Toren Hamburgs – 7 Tage für Sie da



DEIN FENSTER ZU EINER BESSEREN WELT.

AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB



Fensterbau & Montagetechnik

Almhöhe 12 - 14 · 29614 Soltau
 Telefon 05191 9899-0 · Fax 9899-11
 E-Mail: info@kfs-fensterbau.de
 www.kfs-fensterbau.de

Automatisierte Rollläden am beliebtesten

Wenn es um Smart Home geht, hat der Komfortgewinn die Nase vorn: Eine Analyse eines Dienstleisterportals hat jetzt gezeigt, dass automatisierte Rollläden die beliebteste Anwendung in einem intelligenten Zuhause sind. Das Portal hat recherchiert, welche Smart-Home-Lösungen am meisten nachgefragt werden: Knapp 40 Prozent der Anfragen betreffen automatisierte Rollläden. Das Ergebnis ist leicht nachzuvollziehen. Es ist eine enorme Erleichterung, wenn Rollläden intelligent gesteuert sind. Nicht nur, dass das lästige Ziehen am Gurt entfällt, sie lassen sich auch nach Zeit oder Wetterlage programmieren und helfen so, Energie für Kühlung oder Heizung zu sparen. Je größer eine Wohnung oder ein Haus, desto lästiger ist es, von Zimmer zu Zimmer zu gehen und morgens wie abends die Rollläden hochzuziehen beziehungsweise herunterzulassen. Noch mühseliger wird es, wenn die Bewohner auch tagsüber tätig werden müssen, um zum Beispiel im Sommer die Zimmer vor Sonneneinstrahlung und damit Aufheizen zu schützen. Eine enorme Erleichterung



Rollladensteuerung funktioniert dank der passenden App auch bequem vom Bett aus.

Werkfotos: Rademacher

sind elektrische Gurtwickler. Sie sind sowohl als Unterputz- als auch Aufputz-Variante erhältlich und eignen sich dank der unkomplizierten Installation auch ideal für Mietwohnungen.

Programmierbar

Je nach Modell sind nicht nur Zeiten im Tagesrhythmus programmierbar, sie verfügen auch über Wo-

chen- und Monatsprogramme sowie ein Astroprogramm, das den Rollläden entsprechend der örtlichen Dämmerungszeiten steuert. Die Zufallsfunktion sorgt bei längerer Abwesenheit der Bewohner für Sicherheit: Die Rollläden öffnen und schließen zu unregelmäßigen Zeiten, so dass das Haus bewohnt aussieht.

Wohnen mit Weitblick



Schiebesysteme schaffen eine mit natürlichem Licht durchflutete Architektur.

Werkfoto: Schüco/Märis Locmelis

Aufgrund sich ständig verändernder Wohnanforderungen erscheinen immer wieder neue Trends, die bestmöglichen Komfort und Design miteinander verbinden. So auch innovative Schiebesysteme. Sie kombinieren hohe Transparenz mit Wärmedämmung bis auf Passivhausniveau, hohe Einbruchhemmung mit filigranen Profilansichten und vielfältige Öffnungsvarianten mit niveaugleichen Schwellen für barrierefreie Übergänge. Je nach Bauherrenwunsch stehen verschiedene Konstruktionen zur Auswahl.

(Stil)sicherer Auftritt



Die freitragende Treppe scheint beinahe im Raum zu schweben. Das Stufenmaterial ist sehr widerstandsfähig und pflegeleicht und zeichnet sich durch ein besonders attraktives Design aus.

schlank gehalten sind. Doch wie sieht es mit der Sicherheit aus? Damit die Treppe für Kinder nicht zum Abenteuerspielplatz wird, empfiehlt der Hersteller senkrechte Geländerstäbe, die das Hinaufklettern deutlich erschweren. Zudem sorgt eine Stufenstärke von 65 Millimetern für eine geringere lichte Weite zwischen den Stufen und wirkt somit einem „Durchrutschen“ von Kleinkind oder Haustier entgegen.

Offene Konstruktionen wie die freitragende Treppe, die beinahe im Raum zu schweben scheint und in mehr als 10.000 Varianten zur Verfügung steht, wirken modern und leicht. Auf Setz- beziehungsweise Stellstufen wird bei diesem Treppentyp verzichtet, sodass die Zwischenräume zwischen den einzelnen Trittstufen frei sind. Das Licht kann ungehindert hindurchscheinen, zumal auch Streben und Handlauf

Wir gestalten Lebens(t)räume... K. Peters
 Tischlermeister



- Bau- und Möbeltischlerei
 - Holz-, Holz-Alu- & Kunststoff-Fenster
 - Haustüren
 - Insektenschutz
 - Rollläden/Markisen
 - Treppenbau
 - Individueller Innenausbau
 - Wintergärten
 - Terrassenüberdachungen
 - Verglasungsarbeiten
- www.tischler-peters.de

Hoornsfeld 2
 29640 Schneverdingen
 Telefon (051 93) 3330

Wannenbäder: heiß geliebt

Wo bitte schön lässt es sich so fabelhaft zurückziehen wie im Bad, wenn draußen die Temperaturen fallen, es stockdunkel ist und Nieselregen nervt? Da liegt das Gute in Form einer mit heißem Wasser gefüllten Badewanne doch nah. Die Augen sind geschlossen, die Muskeln mollig eingeweicht, und die Durchblutung kommt in Schwung. Langsam lockern sich die Gelenke, und die Füße werden wohligh warm.

Längst die Zeiten, in denen Kardiologen befürchteten, der Wasserdruck beim Wannenbad könnte bei Herzmuskelschwäche zu Rhythmusstörungen führen. Das Gegenteil ist der Fall und die Hydrotherapie durchaus ein wunderbares Mittel, um selbst Patienten mit Herzinsuffizienz eine Verbesserung ihres Wohlbefindens zu beschaffen. Wie etwa im Ratgeber „Für Herz und Seele“ der Vereini-

gung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) zu lesen ist, berichteten Testpersonen unter anderem von gesteigerter körperlicher Aktivität, einem Gewinn an Lebensfreude und einer deutlich spürbaren Milderung der Kurzatmigkeit. „Im Bad steckt viel Gesundheit, und die Badprofis halten ausgezeichnete Produkte für Wasseranwendungen bereit. Trotzdem sind wir in Deutschland noch ein gutes Stück davon entfernt, Bad und Gesundheit wie selbstverständlich miteinander zu verknüpfen“, erklärt VDS-Geschäftsführer Jens J. Wischmann.

Laut Wischmann befinden sich aber viele Bauherren erfreulicherweise schon auf dem richtigen Weg und sehen das Bad zunehmend als eine Zuflucht vom Alltag, die Genuss und neue Kraft bringt. Einfach mal kurz ganz für sich sein und tief durchatmen, das funktioniere oft



Wenn draußen die Temperaturen fallen, es stockdunkel ist und der ewige Nieselregen nervt, dann liegt das Gute im Badezimmer in Form einer mit heißem Wasser gefüllten Wanne doch nah. Werkfotos: VDS

nur im Badzimmer. Diese „Me-Time“ sei bereits für sich allein genommen ideal und baue besonders im Verbund mit behaglichen Temperaturen erwiesenermaßen Stress ab.

Alte solarthermische Anlagen tauschen

Solarthermische Anlagen werden bereits seit vielen Jahren zur Brauchwassererwärmung und zum solaren Heizen eingesetzt. Gerade die Röhrenkollektoren erfreuen

sich seit über 30 Jahren zunehmender Beliebtheit. Die ersten in Betrieb genommenen Solaranlagen sind mittlerweile etwa ein Vierteljahrhundert alt und funktionie-

ren nach wie vor. Teilweise aber können die in die Jahre gekommenen Röhren nicht mehr die volle Leistung erbringen.

Dies kann unterschiedliche Gründe haben. Einige Röhren haben nach einigen Jahrzehnten ihr Vakuum verloren und somit auch den Wärmeertrag. Besitzer von Solaranlagen müssen deshalb die Flinte jedoch nicht gleich ins Korn werfen. Auch für die bereits betagten Anlagen besteht die Möglichkeit, diese weiter zu betreiben und die kostenlose Sonnenenergie zu nutzen. Hierzu benötigt man einzig und allein passende Austausch- beziehungsweise Ersatzröhren, die sich nahezu wie eine Glühlampe austauschen lassen.

Austauschröhren

Ein Hersteller von solarthermischen Heizsystemen mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Solarthermie bietet speziell angefertigte Voll-Vakuumröhren als Austauschröhren an. Diese Heat Pipe genannten Röhren mit Trocken- oder Nassanbindung sind für viele

Anlagen namhafter Hersteller, die die Produktion mittlerweile eingestellt haben, bei diesem Hersteller wieder verfügbar. Das Glasrohr der neuen Vakuumröhrengeneration ist aus einem außergewöhnlichen Spezialglas gefertigt und gewährt ein Höchstmaß an Schlagbiegefestigkeit und somit auch Sicherheit vor Hagelschlag. Das Glasrohr hat eine einzigartige und hocheffektive Antireflexbeschichtung auf der Außen- und Innenglasfläche der Vakuumröhre. Dadurch erreicht man außergewöhnlich hohe Lichttransmissionen von rund 97 Prozent und somit mehr Leistung.

Die verfügbaren Austauschröhren sind für Kollektoren von Thermomax, Elco Klöckner, Stiebel Eltron, Solartherm, Viessmann, Hoval, Solar Technologies THX und Brötje einsetzbar. Wer sich nicht sicher ist, ob die verfügbaren Ersatzröhren auch passend für seine Anlage sind, kann sich kostenlos beraten lassen. Der Hersteller gibt auf seine Voll-Vakuumröhren eine Herstellergarantie von 20 Jahren.



Dank neuer Austauschröhren erstrahlt die alte Vakuumröhrenkollektoranlage wieder in neuem Glanz und kann ihre Arbeit weiterhin ausführen. Werkfoto: AkoTec

Effiziente Kombination

Die effiziente Wärmepumpentechnologie hat sich bei Neubauten als Standardheizsystem etabliert. Wärmepumpen funktionieren ähnlich wie ein Kühlschrank – nur umgekehrt: Sie nutzen zum Großteil die gespeicherte Wärmeenergie aus dem Erdreich, dem Grundwasser oder der Luft, „pumpen“ sie auf ein höheres Temperaturniveau und machen die Energie so für die Raumheizung nutzbar. Besonders beliebt ist bei Bauher-

ren die Kombination mit einer Fußbodenheizung. Die Wärmepumpe lässt sich zwar auch problemlos mit klassischen Heizkörpern betreiben, in Kombination mit einer Fußbodenheizung arbeitet sie aber besonders effizient. Was viele nicht wissen: Wärmepumpen können in Verbindung mit der Fußbodenheizung auch zur umweltfreundlichen und kostengünstigen Kühlung der Wohnräume genutzt werden.



HAUSTECHNIK GmbH

TGA · HEIZUNG · LÜFTUNG · KLIMA · SANITÄR · ELEKTRO · ENERGIEKONZEPTION

Hubenkamp 1 29614 Soltau Tel. (051 91) 6060-0	Verdener Str. 8 29640 Schneverdingen Tel. (051 93) 1232	Breloher Str. 95-101 29633 Munster Tel. (051 92) 10645
---	---	--

e@e-ht.de

Heizen und Kühlen mit Wärmepumpen



Im Sommer angenehm frisch: Die Wärmepumpe kann umweltschonend heizen und kühlen.

Werkfoto: BWP

Im Sommer hat die Heizung hitzefrei - außer die Wärmepumpe. Denn die kann auch zum Kühlen verwendet werden. Das klimaschonende Heizsystem ist das einzige, das nicht nur im Winter heizen, sondern im Sommer die Raumtemperatur auch absenken kann.

Hierbei haben Nutzer die Wahl zwischen einer aktiven Kühlung, bei der der Kältekreis der Wärmepumpe quasi umgekehrt wird, und einer passiven Kühlung, bei der die Wärmepumpe an sich gar nicht zum Einsatz kommt, sondern die überschüssige Wärme aus dem Gebäude in den kühleren Untergrund abgeführt wird.

Die besonders effiziente passive Kühlung, die jedoch nur bei erdgekoppelten Systemen möglich ist, erfolgt im Normalfall über eine

Fußboden- oder Wandheizung. Auch bei einer Heizungsmodernisierung lässt sich die alte fossile Öl- oder Gasheizung meist gegen eine Wärmepumpe tauschen, vorausgesetzt die notwendige Vorlauftemperatur wird erreicht. Ein Fachhandwerker oder Planer klärt, ob die Kühlfunktion in diesem Fall möglich ist beziehungsweise welche zusätzlichen Maßnahmen unter Umständen notwendig sind. Eins steht jedoch fest: Eine Wärmepumpe sorgt nicht nur für ein stets angenehmes Raum-, sondern auch für ein besseres Weltklima. Denn sie hilft, den CO₂-Ausstoß erheblich zu reduzieren. Zum Betrieb benötigt die Wärmepumpe Strom. Je grüner der ist, desto umweltfreundlicher ist auch die Anlage.

Heizung & Sanitärtechnik

ALBERS

Hörpeler Ring 3 A
29646 Bispingen OT Hörpel
Telefon 05194 7218 · Fax 2809



Dirk Siegel & Benjamin Helms
SANITÄR UND HEIZUNG
Westendorfer Straße 43
29683 Dorfmark
E-Mail: info@siegel-helms-gbr.de



Telefon 05163 1421 | Notdienst 0160 7830544

Aufgefrischte Wellness-Oase

Wer kennt das nicht: Beige, rötliche oder bläuliche Kacheln an den Wänden, aufgepeppt mit floralen Mustern, ebenso „hübsche“ sanitäre Einrichtungen und eine Dusche mit angelaufenen Plexiglastüren: So sahen und sehen viele ältere Badezimmer auch heute noch aus. Doch es geht viel besser: Neben etwas frischer Farbe, ein paar neuen Möbeln und - etwas aufwändiger - neuen Kacheln sowie zeitgemäßer Sanitäreinrichtung, kann der gezielte Einsatz von Glas für echten Wellness-Genuss im heimischen Bad sorgen.



Werkfoto: BF

Heizungsanlage optimieren lassen

Wer etwas für den Klimaschutz tun möchte, fängt damit am besten gleich in den eigenen vier Wänden an. Gut zu wissen: Nicht unverzichtbare Elektrogeräte wie Lampe, Laptop und Co sind für den hohen Energieverbrauch privater Haushalte verantwortlich, sondern Heizung und Warmwasserbereitung. Warum also nicht genau hier ansetzen?

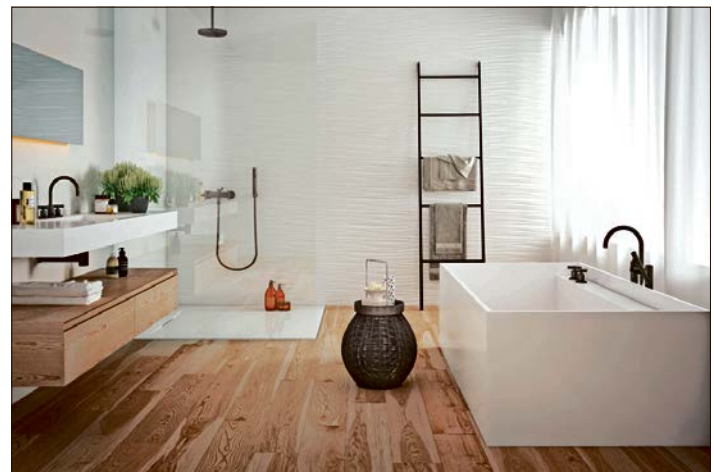
Der Fachverband Armaturen (VDMA) empfiehlt, sämtliche Komponenten der Heizungsanlage von einem Fachmann überprüfen und notwendige Reparaturen und Einstellungen vornehmen zu lassen - für maximale Heizleistung bei mi-

nimalem Energieverbrauch. Beim hydraulischen Abgleich beispielsweise erhält jeder Heizkörper genau die Menge an Heizwasser, die systembedingt erforderlich ist, um Wärme ausreichend und zügig transportieren zu können.

Thermostat

Ebenfalls sinnvoll: der Thermostatwechsel. Denn nur moderne Regler sind in der Lage, selbsttätig die Raumtemperatur zu überwachen. Dank der hocheffizienten Regeltechnik lässt sich der energetische Aufwand merklich reduzieren, schließlich fließt nur so viel Heizwasser durch die Heizkörper, wie benötigt wird.

Sicher und stilvoll



Täglich führt der Weg mehrmals ins Bad. Die Wellnessoase ist freilich auch der Bereich des Wohnens, in dem sich am häufigsten Unfälle ereignen. Das Betreten einer Dusche mit hohem Rand sowie das Bewegen in der nassen Dusche sind Gefahrenquellen insbesondere für Kinder und ältere Menschen. Mit bodenebenen Duschen, die mit rutschfesten keramischen Fliesen belegt sind, bietet sich jedoch eine sichere und zugleich schöne Alternative. Bodenebene Duschen kommen ohne Stolperfälle aus. Stattdessen bilden sie mit dem gefliesten Bodenbelag des Bades eine technische und optische Einheit.

Werkfoto: VDF



Kombination

Neuere Schornsteinsysteme verfügen über ein patentiertes Edelkeramikrohr, das rußbrandbeständig sowie feuchteunempfindlich ist und sich für alle Brennstoffarten eignet. Soll heißen: Wird die Heizvari-

ante gewechselt, etwa aufgrund einer Sanierung, muss der Schornstein nicht erneuert werden - das spart Aufwand und Kosten. Besonders beliebt sind 3-zügige Premiumschornsteinanlagen, mit denen sich unterschiedliche Heizsysteme bestens kombinieren lassen. Während der erste Zug für die Zentralheizung zur Verfügung steht, wird der zweite Zug für einen Kamin- oder Kachelofen genutzt. Und Zug Nummer drei nimmt die Leitungen von Solarthermie- oder Photovoltaikanlage auf.

Eine 3-zügige Premiumschornsteinanlage, mit der sich mehrere Heizsysteme problemlos kombinieren lassen.

Werkfoto: Erlus

Wer tauscht, spart Energie



Heizungspumpen sind wesentlich an den Stromkosten eines Haushalts beteiligt. Sie sind ständig in Bereitschaft, da sie dafür verantwortlich sind, dass jeder im Haus vorhandene Heizkörper stets mit Heizwasser versorgt wird. Moderne Hocheffizienzpumpen sind in sich schon wesentlich energieeffizienter und können sich zudem dem aktuellen Bedarf der Anlage automatisch anpassen. Sie sind außerdem für einen problemlosen hydraulischen Abgleich vorbereitet, bei dem der Installateur die gesamte Anlage optimieren kann. Das spart noch einmal bis zu 15 Prozent Heizenergie.

Werkfoto: Grundfos

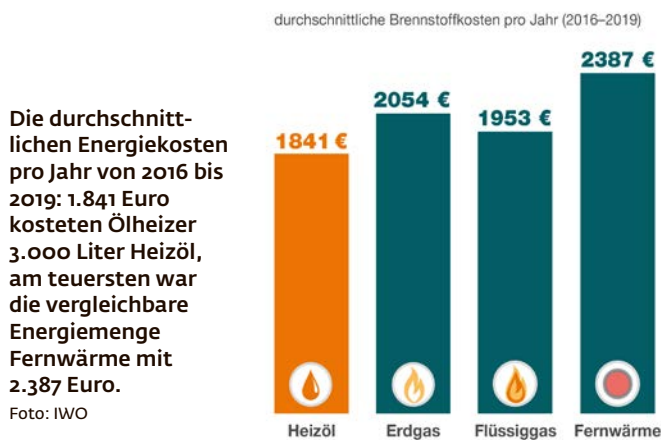
Langzeitvergleich Energiekosten: Heizöl am günstigen

In einem Langzeitvergleich hat das Institut für Wärme und Oeltechnik e.V. (IWO) jetzt die Energiekosten verschiedener Systeme unter die Lupe genommen: „2019 stiegen die Energiekosten für viele Haushalte in Deutschland - ölbeheizte Gebäude waren im Vergleich zum Vorjahr dagegen günstiger dran. Während Erdgaskunden tiefer in die Tasche greifen und im Schnitt rund sechs Prozent höhere Gaspreise im Vergleich zum Vorjahr zahlen mussten, sanken die Kosten für Heizöl um fast zwei Prozent. Dennoch: Bei den Energiekosten macht es Sinn, die Langzeitwerte zu betrachten, schließlich verrichten Heizungssysteme über viele Jahre ihren Dienst“, so der IWO-Bericht.

Das Institut hat errechnet: „Wer in den vergangenen vier Jahren jeweils 3.000 Liter Heizöl verbrauchte, um damit sein Haus zu erwärmen, zahlte dafür durchschnittlich rund 1.850 Euro pro Jahr. Für eine vergleichbare Menge Erdgas wurden jährlich etwa 2.050 Euro fällig, bei Fernwärme waren es für die entsprechende Energiemenge fast 2.400 Euro.“ Somit zeige eine Auswertung des Instituts für Wärme und Oeltechnik auf Grundlage von Daten der Fachzeitschrift „Brennstoffspiegel“: „Heizöl ist damit auch im Langzeitvergleich günstiger als Erdgas und Fernwärme, auch, wenn der Ölpreis in den vergangenen vier Jahren insgesamt leicht angestiegen ist.“

Langfristig zahle sich beispielsweise eine Modernisierung aus, empfehlen die IWO-Experten: „Gegen steigende Heizkosten können Mieter und Hausbesitzer oft nur wenig unternehmen. Eine Variante ist, die Räume weniger zu erwärmen und dafür einen Pullover mehr anzuziehen. Gemütlich ist das oft aber nicht und in den meisten Fällen werden die Räume so beheizt, dass ein oder zwei Grad weniger

» Brennstoffkostenvergleich verschiedener Energieträger 3.000 Liter ; 4 Jahre (2016–2019)



auch gleich unangenehm auffallen. Da ist eine Heizungsmodernisierung oft eine gute Lösung: Wer auf effiziente Technik setzt, kann seine Kosten langfristig senken, weil für die gleiche Raumtemperatur einfach weniger Energie verbraucht wird.“

Auch gebe es laut IWO die Möglichkeit einer Förderung für Solar Kollektoranlagen: „Für ölbeheizte Gebäude steht mit Öl-Brennwertgeräten eine effiziente Technik zur Verfügung. Bei der Modernisierung wird im Vergleich zu älteren Ölheizungen spürbar weniger Heizöl verbraucht. Für die Zukunft sind die Anlagen dann ebenfalls gerüstet: Sowohl die Kombination mit erneuerbaren Energien wie Solaranlagen als auch der Einsatz treibhausgasreduzierter Energieträger ist mit den Öl-Brennwertheizungen einfach möglich. Der zusätzliche Einbau einer Solarthermieanlage wird zudem seit Jahresbeginn vom Staat mit einem Investitionszuschuss von 30 Prozent gefördert.“

Weitere Informationen zum Thema Heizölpreis und Öl-Brennwert-

technik finden Interessierte auch im Internet unter www.zukunftsheizen.de.

Energiekostenvergleich Heidekreis

Heizöl	1.820,70 €
Erdgas	2.009,43 €

Vorteil Heizöl	188,73 €
Vorteil Heizöl	10,37 %

Vergleich: 3000 Liter Heizöl-EL bzw. 33.540 kWh Erdgas inkl. Grundgebühren pro Jahr.

Preisbasis: Durchschnittspreis der vergangenen Woche für den Landkreis Heidekreis einschl. Mehrwertsteuer.

Fachgemeinschaft Ölwärme & Service Heidekreis

Mehr Informationen unter:

www.zukunftsheizen.de

Ein Service in Zusammenarbeit mit IWO, Institut für Wärme und Öltechnik e.V.

Bodengleiche Duschen erleichtern den Alltag

Wer heutzutage ein neues Bad einrichtet oder ein altes modernisiert, der hat vor allem einen Aspekt im Blick, der in früheren Zeiten eher stiefmütterlich behandelt wurde: die Barrierefreiheit.

Ein Bad, in dem Hindernisse vermieden werden, sorgt nicht nur für höchsten Komfort, sondern eben auch für äußerste Sicherheit - spätestens mit Blick in die Zukunft. Was dabei zudem eine Rolle spielt: Barrierefreiheit kann die Wellness-Oase auch optisch stilvoll bereichern. Mit einer bodengleichen Dusche zum Beispiel minimiert man nicht nur die Sturzgefahr, sondern setzt darüber hinaus ein ästhetisches Highlight im Badezimmer.

Für Duschböden wird beispielsweise der Werkstoff Quaryl - eine Verbindung aus Quarz und Acrylharz - verwendet. Dieser sorgt dafür, dass der Untergrund der Dusche die höchste Antirutsch-Klasse

aufweist. Darüber hinaus ist er fußwarm, pflegeleicht und besonders langlebig.

Optisch entstehen mittels integrierter Lamellentechnologie sowie speziellem Gießverfahren besonders exakte Kanten, sodass ein flächenbündiger Einbau gewährleistet ist. In fast 50 Größen erhältlich, können die Duschböden auf weitere Maße millimetergenau zugeschnitten werden. Zudem gibt es eine Auswahl aus fünf verschiedenen Mattfarben.

Eine große Gestaltungsvielfalt bieten auch die keramischen Modelle. Von mehr als 44 verschiedenen Formaten über XXL-Böden bis hin zu individuell zuschneidbaren Sondergrößen und Formen - die Auswahl ist riesig. Obendrein gibt es dank der digitalen Drucktechnik unterschiedliche Dekore aus vier verschiedenen Themenrichtungen wie zum Beispiel Naturoptik oder grafische Struktur.



Für die Böden der Duschserie wird der vom Hersteller entwickelte Werkstoff Quaryl verwendet: Er sorgt für die höchste Antirutsch-Klasse, ist fußwarm, pflegeleicht und besonders langlebig.

Werkfoto: Villeroy & Boch

FLIESEN
 FLIESENARBEITEN ALLER ART VOM FACHMANN!
 Mit Sorgfalt, Kompetenz, Fachwissen und langjähriger Erfahrung.
THOMAS JAMBROSIK | 0172 1621604

Ihr Fliesenleger

- Verlegung • Beratung • Reparaturservice
- Abdichtung • Naturstein • Barrierefreie Bäder

Jörg Horsch
 www.ihr-fliesenleger-horsch.de

Am Sandkrug 32 · 29633 Munster
 Tel./Fax (051 92) 1 8587 · Mobil (01 60) 96 61 28 79 Verlege-Fachbetrieb

Out- und Indoor geeignet



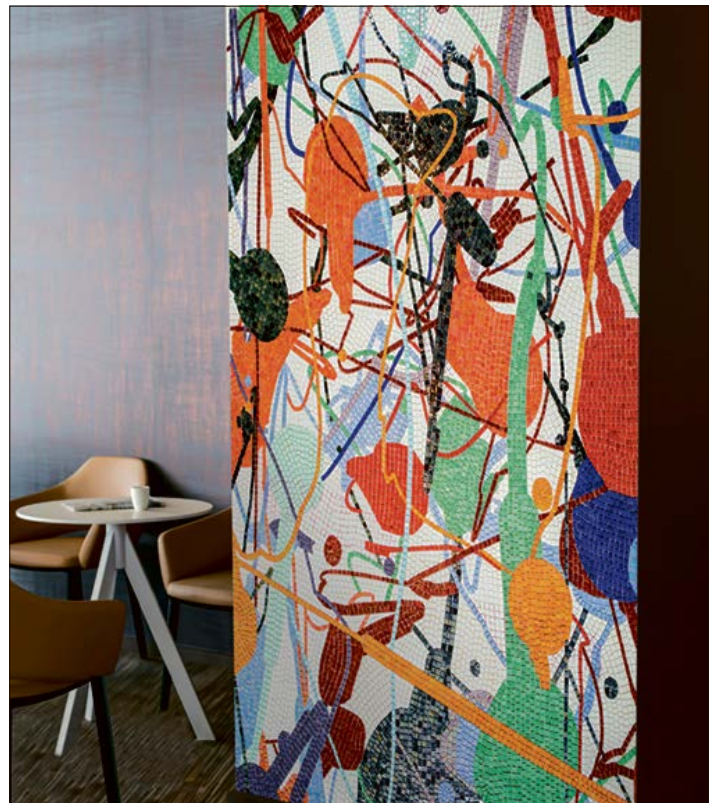
Die neue Kollektion eines Fliesenherstellers ist - dank der großen Auswahl an verschiedenen Materialstärken von neun bis zu 20 Millimeter - sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich geeignet. Die Outdoor-Fliese hat außerdem eine besondere Oberflächenstruktur, um eine hohe Rutschfestigkeit zu gewährleisten. Die Fliese hat einen Porphy-Effekt und ist ideal, wenn der Grundriss eine visuelle Kontinuität zwischen Wohn- und Außenbereich erfordert.

Werkfoto: Ceramiche Refin

Wandschmuck aus Mosaikfliesen

Ob aus Glas, Marmor oder Keramik - Mosaikfliesen verschönern Bad und Küche. Jetzt setzt das Zusammenspiel von Farben, Formen und Mustern auch in Wohnräumen individuelle Akzente. Die Vielfalt kennt keine Grenzen. Bereits in der Antike wurden Wände eindrucksvoll mit großformatigen Mosaiken geschmückt. Die Kunst, bunte Teilchen aus farbigem Glas, Feinsteinzeug oder Keramik zu faszinieren-

den Ornamenten anzuordnen, findet heute wieder viele Anhänger. Original gefertigte Künstlermosaiken kann sich jedoch nicht jeder leisten. Fliesenhersteller bieten daher fertige Mosaikfliesen aus der Fabrik an, die sich unkompliziert anbringen lassen. Die Designs reichen von geometrischen Formen in Naturtönen bis hin zu opulenten Dekoren, die je nach Lichteinfall verschiedene farbenfrohe Akzente setzen.



Mosaik: Zauber aus Form und Farbe.

Werkfoto: Onart/BHW

Keramische Fliesen: pflegeleicht und wohngesund

Laut einer aktuellen Endverbraucherbefragung der Universität Weihenstephan, wie der „perfekte“ Boden- und Wandbelag beschaffen sein sollte, werden zuallererst eine leichte Pflege, Strapazierfähigkeit, gutes Design und Wohngesundheit genannt - Anforderungen, die keramische Fliesen mühelos erfüllen.

Naturprodukt

Sie sind ein reines Naturprodukt und werden bei hohen Temperaturen gebrannt. So entsteht eine geschlossene, pflegeleichte und robuste Oberfläche, auf der Milben und Co keine Chance haben. Zum Reinigen braucht es keine mit chemischen Zusätzen versehenen oder aggressiven Putzmittel. Auch gegenüber Spuren des täglichen Lebens wie Kratzer und Abrieb sind Keramikfliesen unempfindlich. Mit seinen vielfältigen, lichtechten und ungiftigen keramischen Farben trägt das Material zu einer wohngesunden Atmosphäre bei. Erhältlich in zahlreichen Formaten und Oberflächen bringt ein Keramikbelag Abwechslung in die eigenen vier Wände. Mit der Verlegetechnik und der Fugengestaltung lassen



Keramische Fliesen sind ein reines Naturprodukt und damit wohngesund: Sie sind frei von Ausdünstungen und enthalten keine gesundheitsschädlichen Weichmacher.

Werkfoto: VDF/Fila

sich außerdem Raumwirkung und -größe beeinflussen. Die charakteristische Fliesenfuge nimmt neben

der gestalterischen zudem eine technische Aufgabe wahr. Sie verhindert das Eindringen von Wasser

und Feuchtigkeit in den Bodenbelag und damit das Risiko der Schimmelbildung.

Keine Angst vor Sonnenlicht

Wir lieben alle die Sonne und ihre wärmenden Strahlen. Aber ihr UV-Licht hat auch negative Folgen, zum Beispiel für die Haut. Ähnlich ergeht es Möbeln sowie manchen Böden und Wänden zu

Hause. Auch ihnen schadet der UV-Anteil des Sonnenlichts, das zu unschönen Farbveränderungen oder rissigen und spröden Oberflächen führen kann. Anders jedoch bei Keramikfliesen, denen das UV-Licht nichts anhaben kann.

Keramik ist lichtecht sowie UV- und temperaturbeständig und verliert auch über Jahrhunderte hinweg nichts von ihrer Faszination. Ein Grund dafür, dass keramische Farben und Fliesen sonnenlichtecht und sehr langlebig sind, ist, dass sie bei mehr als 1.000 Grad Celsius gebrannt werden und aus einer festen und geschlossenen Oberfläche bestehen.

Aus dem gleichen Grund sind Wand- und Bodenbeläge aus Keramik auch pflegeleicht, hygienisch und ideal für Allergiker: Hausstaub, Pollen oder Bakterien können sich auf ihnen weder entwickeln noch einnisten.

Ausdünstungen

Sie sind außerdem vollkommen frei von schädlichen Ausdünstungen: Die für keramische Fliesen verwendeten Spezialkleber und Fugenmörtel der Klasse EC1 oder EC1+ sind emissionsfrei beziehungsweise -arm. Sie setzen da-

her keine flüchtigen organischen Verbindungen frei und beeinträchtigen die Raumluft nach der Verarbeitung nicht.

Damit das dauerhaft so bleibt, ist auch die richtige Pflege von Anfang an wichtig. Sie hilft, die Gesundheit der Lieben durch Hygiene im Wohnbereich zu schützen und dabei die Schönheit und Lebensdauer von Fliesen möglichst lange zu erhalten. Eine korrekte

Unterhaltungspflege mit ökologischen Pflegemitteln leistet dazu einen entscheidenden Beitrag.

Hierzu hält der Fachhandel nachhaltige Lösungen zur Pflege und Reinigung von keramischen Bodenbelägen bereit. So lassen sich Gesundheit und Hygiene sowie Pflege und Schönheit der keramischen Farben und Oberflächen optimal aufeinander abstimmen.



Werkfoto: Marazzi Group/VDF



NATURSTEIN

Lefnberg

seit 1937

- Treppen
- Fensterbänke
- Trittsteine
- Wand-, Bodenfliesen
- Küchen-Arbeitsplatten
- Brunnen
- Tierplastik
- Grabsteine

Bergstraße 13a
29614 Soltau

www.lefnberg.de

Telefon 05191 3856
Telefax 05191 15447

Was Couch und Sessel gut tut

Ein heißes Bad, eine Massage, ein Stück Schokolade - manchmal brauchen Menschen etwas, das ihnen gut tut. So ist es auch mit Polstermöbeln. Denn Couch und Sessel müssen gepflegt werden, damit sie dauerhaft eine gute Figur machen und zur gewünschten Wohlfühlatmosphäre in den eigenen vier Wänden beitragen.

Statt Badezusatz, Massageöl oder Schokolade gönnt man Polstermöbeln ein- bis zweimal im Jahr gründliche Reinigung und Pflege, um die Schönheit und Attraktivität zu erhalten und sie sicher durch den Alltag zu bringen. Entscheidend hierbei ist, dass jedes Bezugsmaterial wie etwa Leder, Stoff oder Kunstleder seine individuelle Pflege erhält. Hier sollten unbedingt die Empfehlungen des Herstellers beachtet werden. Denn selbst Glattleder ist nicht gleich Glattleder: Hochwertige naturbelassene Anilinleder benötigen fetthaltigere Pflegekomponenten, Imprägnierung und Lichtschutz. Pigmentierte



Hochwertige Möbel sind für Vernachlässigungen bei Reinigung und Pflege viel zu schade.

Werkfoto: DGM/signet

Glattleder hingegen verlangen nach mehr Feuchtigkeit und weniger Rückfettung. Für Rauleder oder Lederarten mit Vintage-Effekt gibt es auch spezielle Pflegemittel, die den individuellen Charakter des Leders erhalten und betonen. Eins haben alle Lederarten gemeinsam: Erst wollen sie gereinigt, dann ge-

pflegt werden. Öfters als die Pflege steht die Reinigung der Möbeloberflächen an: Etwa einmal pro Monat sollten Staub und Krümel vorsichtig mit einem Staubsauger und Polsterdüse (maximal 500 Watt) entfernt werden. Andernfalls besteht die Gefahr, dass bei der Nutzung des Möbelstücks Schäden entstehen,

wenn die kleinen Partikel auf der Oberfläche scheuern. Zu viel Zeit sollte man sich bis zur nächsten Reinigung und auch Pflegekur also nicht lassen. Denn gerade Lederbezüge „danken“ einem die Vernachlässigung gerne mit Gebrauchsspuren an Stellen wie dem Kopfteil oder der Armlehne.

Kleines Wunder im Möbelsockel

Der Möbelsockel bildet die statische Grundlage eines Möbels. Zugleich verbirgt er den dahinter liegenden, ungenutzten Raum. Optisch spielt er nur eine untergeordnete Rolle, solange er zum Möbel passt. Nun modifizieren die Stauraumexperten den Möbelsockel mit einer bislang einzigartigen Innovation. Anstelle der Holzblende wird eine vollständige Schublade integriert. Allerdings ist dies noch nicht der ganze Clou. Zusätzlich zur Schublade ist eine praktische Trittpläche versteckt, die sich zu einer vollwertigen Stufe entfaltet, wenn sie ausgefahren wird.

So entsteht zusätzlicher Stauraum in Kombination mit einer stabilen Hockeralternative. Ideal geeignet um beispielsweise in der Küche Hochschränke besser zu erreichen oder im Badezimmer Kindern das Zähneputzen zu erleichtern. Die Einsatzmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt, denn der Einbau ist in allen gängigen Sockelarten ab einer Höhe von 150 Millimeter möglich.



Wie eine pfiffige Möbellösung den gemeinsamen Familienalltag leichter macht, zeigt ein Hersteller mit Trittschublade. Anstelle der Blende wird eine vollständige Schublade integriert. Zusätzlich ist eine Trittpläche darin versteckt, die sich zu einer vollwertigen Stufe entfaltet, wenn sie ausgefahren wird.

Werkfoto: Blum

Möglichkeiten

Mit der Schublade wachsen die Gestaltungsmöglichkeiten nach oben und unten. Räume können

mit Schränken bis unter die Decke ausgestattet werden, denn mit der Sockellösung kann die nächsthöhere Stauraumebene mühelos erreicht werden. Schon ab einer Belastung von nur acht Kilogramm senkt sich die Trittpläche ab und wird am Boden fixiert. Da steht der jüngste Nachwuchs sicher darauf.

150 Kilogramm

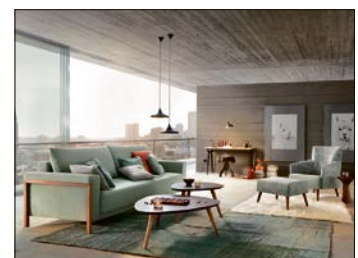
Der Tritt ist bei entsprechender Ausführung mit bis zu 150 Kilogramm belastbar. Zugleich entsteht weiterer Platz zur Aufbewahrung von unterschiedlichsten Utensilien, wo sonst eine Sockelblende wäre. Ideal für Dinge, die seltener zum Einsatz kommen.

Rückzugs-Oasen

Moderne Grundrisse versprechen grenzenlose Wohnlichkeit. Küche, Essbereich und Salon gehen fließend ineinander über - für ein offenes, lichtdurchflutetes und großzügiges Wohngefühl. Mit der ganzen Familie oder den liebsten Freunden wird hier gemeinsam gekocht, gegessen, entspannt und genossen. Wenn Wohnbereiche verschmelzen, sind flexible, funktional und ästhetisch überzeugende Möbel gefragt, die Räume miteinander verbinden und für ein stimmiges Gesamtbild sorgen.

Ruheinseln

So schön das gemeinschaftliche Wohnen auf offener Fläche auch ist - jeder sehnt sich manchmal nach ein wenig Ruhe und Ich-Zeit. Daher werden im offenen Wohnraum kleine Rückzugsinseln geschaffen. Zum Beispiel mit einem gemütlichen Lesesessel neben dem Bücherregal. Oder mit einem Sekretär, der zum Briefeschreiben und Basteln einlädt. So hat jeder Bewohner seine Ruheinsel.



Offener Wohnraum mit Zonen zum Liegen, Sitzen und Arbeiten.

Werkfoto: Joka

Die Polsterwerkstatt

Jürgen Schweizer
Kirchdamm 1
29683 Bad Fallingb. / Bostel



seit über
20
Jahren

05163/902218

www.die-polsterwerkstatt.de

Schweizer Naturkalk - konsequent ökologisch

Schweizer Naturkalk wird ganz anders produziert als Industriekalk. Biokalkfarben und Biokalkputze werden nach alter Schweizer Handwerkstradition aus Sumpfkalk hergestellt. Die jahrtausendealte Technik des "Sumpfens" von Kalk hat in der Geschichte der Baukultur eine herausragende Rolle gespielt und wurde erst im Industriezeitalter verdrängt.

Die strahlende Helligkeit des Schweizer Biokalks ist unerreichbar. Ebenso der positive Einfluss auf das Raumklima. Schweizer Naturkalk wurde vom Fraunhofer Institut für Bauphysik (IBP) auf Reinheit geprüft.

Wertbeständig

Naturkalkputz ist diffusionsoffen und reguliert den Wasserhaushalt. Algen und Pilze werden die Wachstumsgrundlage entzogen. Zudem ist Kalkputz antistatisch und zieht damit keine Schmutzpartikel an. Fassaden aus Naturkalkputz zeichnen sich sogar durch einen gewissen Nanoeffekt aus. Winzige Calciumcarbonat-Kristalle bilden im Lauf der Zeit eine Art Nano-Oberflächenstruktur. Zudem hat Calcium-

umcarbonat die Eigenschaft, kleine Beschädigungen und Haarrisse zu überlagern und wieder zu verschließen.

Durch sehr hohe pH-Werte und den absoluten Reinheitsgrad beugt Schweizer Naturkalk auf natürliche Art Schimmel vor. Bei der Produktion kommt es vor allem auf die Zeit der Reifung an. Bei einem kleinen Schweizer Ökohersteller beträgt

die Reifezeit von Naturkalk mindestens ein Jahr. Anspruchsvolle Gebäude wurden früher praktisch ausschließlich mit lange gereiftem Naturkalk verputzt. Besonders wertvoller Naturkalk mit langer Reifezeit wurde deshalb früher Kirchenkalk genannt. Der Hersteller verwendet genau diese alten Rezepturen für die Schweizer Naturkalkputze.



Die Technik des "Sumpfens" von Kalk wurde schon vor tausenden Jahren in China und Ägypten entwickelt. Werkfoto: Haganatur.de

Fach- und termingerecht:
Streicharbeiten jeglicher Art
Wir machen Ihnen gerne ein Angebot!
Philipp Rohde
Malerarbeiten zu Ihrer Zeit

Kirchgarten 10a · 29633 Munster
01577-1883420

Gut Holz!

Wer unschöne Flecken und Verfärbungen auf Holzoberflächen vermeiden möchte, sollte an den passenden Schutzanstrich denken. Von einem Hersteller kommt mit einem ökologischen Sortiment ein Holzveredelungsprogramm, das das natürliche Material nicht nur vor Verschleißerscheinungen schützt, sondern auch ausgesprochen umweltfreundlich ist. Für den Innenbereich geeignet: das Arbeitsplatten-Öl, die Wischpflege für geölte Böden und das Hartwachs-Öl. Letzteres ging jüngst unter 15 von der unabhängigen Zeitschrift „Öko-Test“ geprüften farblosen Hartwachs-Ölen als Gewinner hervor und konnte als einziges Produkt die Gesamtnote „sehr gut“ erzielen.

Dezent, knallig oder floral?

Der Wohnraum ruft nach mehr Lifestyle, während das Home-Office ein dezenteres Ambiente vertragen könnte? Dann wird es Zeit für einen „Wand-Wandel“!

Wünschen wir strahlende Nuancen wie Sonnengelb an der Wand, greifen wir am besten zur klassischen Raufasertapete. Ihre grobe Körnung erlaubt ein lebendiges Spiel mit Licht und Schatten und

bringt satte Farben hervorragend zur Geltung. Ideal für Wohnküchen, wo die ganze Familie zusammenkommt.

Wohngesund

Dabei können wir uns in Sachen Verarbeitung voll auf die Raufaser verlassen: Nach kurzer Einweichzeit lassen sich die eingekleisternten Bahnen an die Wand kleben und nach Trocknung gestalten.

Noch leichter wird es mit Vliesfaser, die bloß an die zuvor eingekleisterterte Wand geklebt wird. Hier gibt es mittlerweile eine riesige Auswahl an Strukturen, von Loft-Optik über grafische bis hin zu feinen Designs. Je nach Ausführung lassen sich diverse Wohntrends aufgreifen und es entsteht im Handumdrehen ein charakterstarker oder dezenter Look. Echter „British-Style“ gelingt mit hochwertigen Papierprägetapeten, deren florale Ornamente in Kombination mit einem markanten Anstrich besonders extravagant daher kommen. Egal welche Tapete es wird: Der Handel hält wohngesunde Produkte bereit, die frei von bedenklichen Inhaltsstoffen sind. So erhält die Wand auch eine grüne Weste!



Wand nach Wunsch: Vliesfasertapete ist in tollen Designs erhältlich, lässt sich einfach anbringen und mit der Lieblingsfarbe überstreichen. Werkfoto: Erfurt



Wer unschöne Flecken auf Holzoberflächen vermeiden möchte, ist mit ökologischen Schutzanstrichen gut beraten. Werkfoto: Remmers

LUST AUF FARBE ?!
HAHN
J. Hahn, Der Malermeister
Lerchenstraße 8 · 29614 Soltau
Telefon 051 91-18203
Mobil 0170-2105940
maler.joerg@freenet.de

Ihr Renovierungs-Profi rund ums Haus!

Wir beraten Sie individuell!

Haus und Bewohner vor elektrischen Gefahren schützen

Von Kühlschrank und Backofen über Fernseher und Beleuchtung bis hin zu elektrisch betriebene Rollläden und Smart-Home-Systeme - Strom wird in den eigenen vier Wänden täglich ganz selbstverständlich genutzt.

„Im Normalfall können elektrische Geräte und Anwendungen sicher und ohne Bedenken betrieben werden“, erklärt Ottmar Lehmann von der Initiative Elektro+. „Ist allerdings ein Gerät defekt oder eine Leitung beschädigt, kann es schnell gefährlich für die Bewohner und das Gebäude werden.“ Für Sicherheit sorgt ein durchgängiges Schutzkonzept, bei dem die verschiedenen Komponenten optimal auf die Gefahrensituationen abgestimmt und miteinander koordiniert sind. Viele Schutzvorrichtungen lassen sich in der Regel auch noch nachträglich installieren. Für die Planung und den fachgerechten Einbau sollten sich Bauherren und Modernisierer direkt an einen qualifizierten Elektrofachbetrieb wenden“, rät Lehmann.

LS-Schalter

Der Leitungsschutzschalter (LS-Schalter) schützt Kabel, Leitungen und die angeschlossenen Geräte vor den Folgen einer Überlastung. Diese kann entstehen, wenn beispielsweise besonders viele Elektrogeräte an einem Stromkreis betrieben werden. Die Leitung überhitzt sich und es entsteht ein Überlaststrom, der die Leitungsisolierung beschädigen kann. Der LS-Schalter unterbricht die Stromzufuhr, noch bevor der zu hohe Strom Schaden anrichten kann.

FI-Schalter

Die Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) erkennen kleinen Fehlerströme, unterbrechen in der er-



Sind alle Schutzvorrichtungen installiert, schreckt auch ein Gewitter nicht.

Werkfoto: Elektro+/Dehn Living Space

forderlichen kurzen Zeit den Stromkreis und retten so im Ernstfall Leben. Sie sind daher für alle Stromkreise mit Steckdosen und/oder Beleuchtungsanschlüssen vorgeschrieben.

AFDD

Der AFDD, auch Fehlerlichtbogen-Schutzschalter genannt, schützt vor gefährlichen Fehlerlichtbögen. Diese entstehen beispielsweise bei schlechten Kontaktstellen an Klemmen oder bei Beschädigungen von Leitungen. Hier kann es zu einer punktuellen Hitzeentwicklung kommen, die das umliegende Material thermisch belastet und im schlimmsten Fall einen Brand auslöst. AFDDs können dies verhindern, denn sie analysieren kontinuierlich mit einem eingebauten Mikrocontroller das Frequenzbild des Stromes und schalten bei

Auffälligkeiten den angeschlossenen Stromkreis sofort ab.

Überspannung

Überspannungs-Schutzvorrichtungen stellen sicher, dass kurzzeitige Überspannungen, die durch Blitze oder das Schalten hoher Lasten wie beispielsweise Klimaanlage entstehen, keine Schäden an der Installation, an den Betriebsmitteln oder den Endgeräten verursachen. Dafür kommen diverse Überspannungsschutzgeräte zum Einsatz, die von der Einspeisung bis zur

Steckdose in die Elektroinstallation integriert werden.

Fazit

Nur die Kombination der verschiedenen Schutzvorrichtungen gewährleistet einen optimalen Personen- und Brandschutz im Haus. Damit Schutzvorrichtungen im Ernstfall auch einwandfrei funktionieren, sollten diese gemeinsam mit der Elektroinstallation von Zeit zu Zeit von einem Elektrofachmann auf Funktion und Sicherheit überprüft werden.

Smartes Wohnen

Die Deckenlampe wird per Smartphone bedient, die Rollläden fahren morgens beim Aufstehen selbstständig hoch: Deutschlands Wohnungen und Häuser werden derzeit mit intelligenten Technologien ausgestattet. Schon drei von zehn Bundesbürgern (31 Prozent) nutzen mindestens eine entsprechende Anwendung in ihrer Wohnung. Im Auftrag des Digitalverbands Bitkom wurden 309 Besitzer von Smart-Home-Technologien repräsentativ danach befragt, warum sie sich für ein intelligentes Zuhause entschieden haben:

Mehr Komfort und Lebensqualität ist für einen Großteil das Hauptkriterium dafür, in einem intelligenten Zuhause zu leben. 64 Prozent der Besitzer von Smart-Home-Anwendungen nennen dies als Grund dafür, entsprechende Anwendungen installiert zu haben.

54 Prozent wollen ihre Wohnung sicherer machen - etwa durch intelligente Alarmsysteme, intelligente Rauchmelder oder eine intelligente Videoüberwachung.

Die Schonung von Ressourcen und des Klimas ist das große Thema unserer Zeit. Für 44 Prozent der Befragten ist der Wunsch nach einem energieeffizienteren Leben ein wichtiger Grund für ein smartes Zuhause. Drei von zehn Befragten (33 Prozent) haben sich deshalb für Smart-Home-Anwendungen in ihrem Zuhause entschieden.

Spaß am Basteln und Spaß an neuer Technik nennen zwölf Prozent als Grund, warum sie sich für ein smartes Zuhause entschieden haben. Weitere zwölf Prozent finden es gut, ortsunabhängig auf ihre Geräte zugreifen zu können.

Ich will länger selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben - zwar sagen dies erst sechs Prozent der Befragten, die Bedeutung dieses Themas wächst jedoch.

Es gibt jedoch auch noch Vorbehalte gegenüber intelligenten Techniken im eigenen Zuhause: zu teuer (37 Prozent), zu kompliziert (36 Prozent) oder Nutzen unklar (17 Prozent).



Elektro Rott GmbH
Lüneburger Straße 37
info@elektro-rott.de
Soltau 9881-0



nächste Prüfung
E-CHECK
Elektro Rott
Soltau

Sicherheit
Schadensprävention
Schadensersatzansprüche


Eigentümer


Vermieter


Gewerbe


Mieter

Beratung · Verkauf · Reparatur

Schimmelpilzsanierung

Die Schimmelpilzsanierung hat sich in den letzten Jahren zu einem bedeutenden, aber auch umkämpften Markt entwickelt. Für den Verbraucher stellt sich die Frage, wie er in dem großen Angebot den Sanierungsbetrieb findet, der ihm eine passende und fachgerechte Lösung anbietet.



Bei Schimmelfall sollte zur Sanierung ein Fachbetrieb hinzugezogen werden. Werkfoto: BV Farbe

Da ein Laie die gängigen Schimmelpilztests nicht wirklich beurteilen kann, sollte er sich lieber kompetente Hilfe suchen. Das Umweltbundesamt nennt Verbraucherzentralen, Mieter beziehungsweise Haus- und Grundeigentümer-Vereine, das zuständige Gesundheitsamt oder Netzwerke zur Schimmelpilzberatung in Deutschland als Ansprechpartner, die lokal Fachleute vermitteln können.

Bei der Vielzahl der Lösungen können Malerbetriebe informieren, welche Maßnahmen überhaupt umgesetzt werden können und die für den jeweiligen Fall sinnvollsten Alternativen anbieten. Lösungen wie die Innendämmung erfordern außerdem hohes Fachwissen, sind auch für den Nutzer erklärungsbedürftig und sollten wegen der bauphysikalischen Besonderheiten Fachbetrieben überlassen werden.

Wichtig zur Vorbeugung ist die richtige Luftfeuchtigkeit. Sie sollte im Winter nicht über 50 Prozent, bei schlecht gedämmten Gebäuden nicht über 40 Prozent liegen.



Die Garagentore können per Smartphone von überall geöffnet, geschlossen und überwacht werden. Werkfoto: Chamberlain

Barrierefreiheit rund ums Eigenheim

Ist die persönliche Bewegungsfreiheit eingeschränkt, gilt es nicht nur die Wohnräume barrierefrei zu gestalten. Gerade das Auto ist dann der Schlüssel zur Mobilität. Daher sollte auch die Garage mit in die Planungen einbezogen werden. Elektrische Torantriebe erleichtern den Alltag und können zudem für eine Förderung infrage kommen.

Der Wohnbereich wird üblicherweise auf alle Bedürfnisse abgestimmt, unnötige Schwellen und Barrieren lassen sich reduzieren

und insbesondere bei der Neubauplanung von vornherein vermeiden. Die Garage gerät dabei ins Hintertreffen, obwohl sie ein häufig frequentierter Teil der Wohnumgebung ist. Um das Auto in die barrierefreie Planung mit einzubeziehen, ist es ratsam, das Garagentor zu automatisieren.

Ein Hersteller bietet hochwertige automatische Garagentorantriebe für Tore bis zu einem Gewicht von 130 Kilogramm. So werden Barrieren reduziert und mehr Komfort ermöglicht.

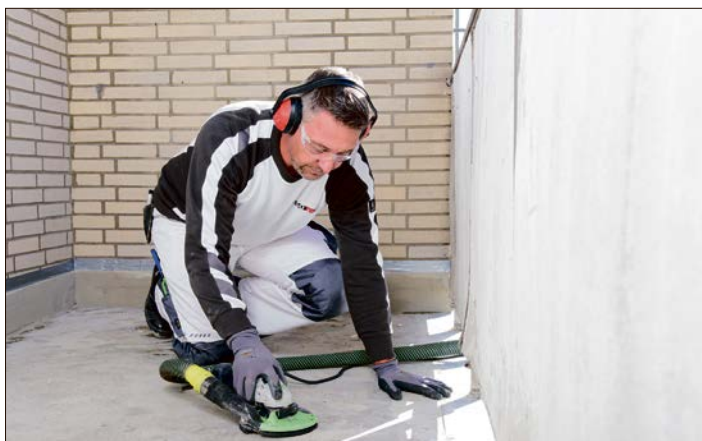
Balkon sanieren - Wohlfühloase sichern

Der eigene Balkon ist für viele eine Oase im Alltag. Bautechnisch betrachtet sind diese Oasen aber oft eine Schwachstelle des Hauses. Abnutzung und Witterung sowie schlechte Abdichtungen lassen Feuchtigkeit ins Haus eindringen, Wärme entweichen und Schimmelpilz auf den ausgekühlten Innenseiten der Außenwände entstehen.

Doch jetzt hat ein namhafter Hersteller eine qualitativ hochwertige Lösung für die Balkonsanierung entwickelt, die von deren Profis in kurzer Zeit und mit langfristiger Wirksamkeit ausgeführt wird. Beim Vor-Ort-Termin identi-

fizieren die Sanierungsexperten die genaue Schadenursache.

Die Ausführung erfolgt in fünf Stufen. Zunächst wird der Oberbelag und die vorhandene Abdichtung bis auf die tragfähige Unterkonstruktion entfernt. Je nach Bedarf wird daraufhin ein Gefälleestrich erstellt, damit auch Regenwasser zuverlässig abfließen kann. Daraufhin wird die Balkonoberfläche fachmännisch grundiert. Mit einem zertifizierten Flüssigkunststoff oder einer Kombiflexabdichtung werden kritischen Stellen mitsamt der Balkonfläche abgedichtet.



Für die optische Gestaltung der sogenannten Schutz- und Nutzschicht gibt es viele Alternativen: Marmorkiesel-, Quarzbelag und eine Beschichtung mit Colorships-Einstreuung sind möglich. Werkfoto: Isotec

Tor-Technik Peter von Alm

Garagen-Sektionaltore, Industrie- und Rolltore
Schnelllauf- und Deckenfalttore
Funk-Antriebe, Überladebrücken
Montagen – Wartungen – UVV-Prüfungen

Am Sandberg 14 · Soltau · Telefon 05191 15811
Fax 05191 17582 · Mobil 0160 7802937



- Glas- & Unterhaltsreinigung
- Grund- & Bauschlussreinigung
- Fassaden- & Teppichreinigung
- Desinfektion & Schädlingsbekämpfung
- Reinigung mit OSMOSE-Wasser
- Raumentfeuchtung und Estrichtrocknung

Knop Walsrode · Gebäudereinigung

Telefon 051 61 / 30 15

www.knop-walsrode.de

info@knop-walsrode.de

Frische Brise für die eigenen vier Wände

Alte Räume neu zu gestalten, ist „in“. Dass die eigenen vier Wände wohngesund sind, gewinnt dabei immer mehr Bedeutung, soll die Zeit daheim doch zur Regeneration beitragen. Wer beim Renovieren auf schadstoffarme Baustoffe achtet, sorgt für eine reine Luft und eine „saubere“ Atmosphäre - der Umwelt und eigenen Gesundheit zuliebe.

Gerade Böden, Wände und Decken sollten frei von bedenklichen Substanzen sein, bestimmen sie schließlich den Großteil der Fläche, die einen täglich umgibt. Ein zweiter Blick lohnt sich speziell bei Pro-

dukten, die man im Alltag kaum wahrnimmt. Dazu zählen etwa Klebstoffe, Wandplatten, Dämmunterlagen, Abdichtungen, Grundierungen, Parkettlacke, Spachtelmassen und Fugendichtstoffe.

Eine Hilfestellung beim Renovieren bietet das zuverlässige Umweltsiegel EMICODE auf den Produktverpackungen. Es wird all jenen Bau- und Verlegewerkstoffen zugeschrieben, welche die weltweit strengsten Emissionsgrenzwerte erfüllen. Daher greift auch das Fachhandwerk meist auf solche Baustoffe zurück.



Renovieren ohne die Gesundheit zu riskieren: Da wir die meiste Zeit des Tages in geschlossenen Räumen verbringen, ist eine saubere Raumluft wichtig. Hilfreicher Ratgeber für emissionsarme Baustoffe ist das von unabhängigen Laboren regelmäßig geprüfte EMICODE-Siegel.

Werkfoto: GEV

Baumaterial retten und sinnvoll wiederverwerten



Baustoffe wie Holz, Lehm, Ziegel oder Mörtel können zu Recycling-Baustoffen weiterverarbeitet werden. Ziegel sind nach dem Entfernen von Mörtelresten oft ohne weitere Behandlung wiederverwendbar.

Werkfoto: BHW

200 Millionen Tonnen an Abfällen produziert der Bausektor jährlich. Dabei könnte viel wertvolles Material für Neubau und Modernisierung recycelt werden. Eine gute Option auch für private Bauherren, die Ressourcen und Geldbeutel schonen wollen.

Leicht trennbare Baustoffe eignen sich bestens fürs Recycling. Ein Beispiel: Der Bau eines Berliner Forschungsgebäudes mit Recycling-Beton reduzierte die benötigte Kiesauflagefläche um 880 Quadratmeter und die CO₂-Emissionen um 4,4 Tonnen.

Das Cradle-to-Cradle-Zertifikat, wörtlich „von der Wiege bis zur Wiege“, verweist auf nachhaltiges Recycling: Die Materialien sind entweder vollständig kompostierbar oder auf der gleichen Wertigkeitsstufe beliebig oft verwendbar.

Zusatzeffekt: Bauherren senken im Falle eines Rückbaus und ebenso bei der Modernisierung eines Altbaus die Kosten für die Entsorgung.

Flammstäbe

Ein Hersteller von hochwertigen Garten- und Sprühgeräten, überarbeitet sein Produktsortiment der gasbetriebenen Flammstäbe zur natürlichen Unkrautbeseitigung ohne den Einsatz chemischer Mittel. Dank eines noch einmal optimierten Brennverhaltens der Piezo-Zündung profitiert der Kunde ab sofort von einer gestiegenen Lebensdauer der Geräte. Der Zündknopf liegt im Griffbereich. Das macht das Modell mit einer Hand bedienbar und bietet einen größtmöglichen Abstand zur Flamme. Neben der verbesserten Piezo-Zündung weisen die beiden Geräte eine im Detail nochmals verbesserte Ergonomie aus. Sowohl die Konturen der Griffe als auch die ausbalancierte Rohrgeometrie machen die Handhabung bei der Unkrautbekämpfung äußerst komfortabel.



Mit den Flammstäben gelingt die Unkrautbeseitigung mühelos.

Werkfoto: Gloria



Baumaschinenhandel

Verkauf & Vermietung
von Baumaschinen
und Baugeräten

*Wir freuen
uns auf Sie!*

IHR HANDWERKER – FACHMARKT

Wir vermieten und verkaufen fast alles für den Bau!

• für Gewerbe und privat •

z.B. Drehsteifen, Bohr- und Stemmhämmer, Häcksler, HD-Reiniger, Bautrockner, Rüttler, Minibagger, Radlader, Pkw-Anhänger, Parkettschleifmaschinen und vieles mehr ...

Südring 33 • 29640 Schneverdingen • Tel. 05193 - 8440 • Fax 05193 - 8444
kontakt@sbb-online.de • www.sbb-online.de

Grau perfekt für den Außenbereich

Zu Hause ist es doch am schönsten. Daher legen wir in die Gestaltung der eigenen vier Wände viel Herzblut hinein. Das gilt auch immer mehr für den Garten: Sobald die ersten Sonnenstrahlen zu sehen sind, wird gepflanzt, geharkt und gemäht. Aber auch die Einrichtung will aus dem Winterschlaf geweckt werden. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, den Garten für die neue Saison fit zu machen und ihm einen modernen, frischen Look zu verleihen.

Die Farbe Grau eignet sich perfekt dazu - sie ist, wie der anhaltende Vintage-Trend zeigt, weiterhin angesagt. Der neutrale Farbton hat einen ganz besonderen Vorteil: Er lässt andere Farben leuchten und sorgt so für starke Kontraste. Innen wie außen wirkt Grau zudem entspannend, elegant und seriös zugleich. Und wie bringt man es nun in den Garten? Mit imprägnierenden Holzölen für Zäune, Sichtblenden, Terrassen und Co. Die neue Produktlinie eines Herstellers



Wie in Italien: Die Kombination aus grauem Sichtschutz und den legeren Gartenmöbeln wirkt sommerlich-mediterran.

Werkfoto: Akzo Nobel

pflügt das Holz nicht nur, sondern verleiht ihm eine silbergraue und

natürliche Optik. Beim Auftragen entsteht dank einer speziellen Alu-

minium-Pigmentierung ein dekorativer Metalleffekt.

Nachhaltig und wertbeständig

Klimawandel und Nachhaltigkeit spielen auch für die Planung von Bodenbelägen im Außenbereich eine wichtige Rolle. Die für Gartenterrassen und -wege, Garagenzufahrten und Hauseingänge verwendeten Materialien sollen aber nicht nur nachhaltig sein, sondern auch repräsentativ und funktional.

Aus heimischem Ton ohne Zusatz von Chemikalien gebrannt, ist das Naturprodukt Pflasterklinker farbecht und lichtbeständig. Die keramischen Klinker sind unempfindlich gegen Abrieb, Kratzer, Frost, Salze, Säuren und Schmutz. Sie altern „in Würde“ und erhalten mit

den Jahren eine typische Patina, die Außenflächen ein besonderes Flair verleiht.

Recycling

Pflasterklinker sind langlebig, ressourcenschonend und wertbeständig. Müssen sie doch einmal zurückgebaut werden, können sie wiederverwendet oder recycelt werden. Mit ihren natürlichen Farbschattierungen heben sich Pflasterklinker wohltuend von der Uniformität industrieller Produkte ab und werden dort eingesetzt, wo es auf die hochwertige und individuelle Gestaltung von Außenflächen ankommt.



Pflasterklinker sind wertbeständig und werden dort eingesetzt, wo es auf die hochwertige und individuelle Gestaltung von Außenflächen ankommt.

Werkfoto: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker

Bambus-Sichtschutz



Das Zaunsystem bietet die Möglichkeit, Aluminiumleisten zwischen den einzelnen Bambus-Zaunbrettern einzusetzen.

Werkfoto: GS Götz Schmitt

Der Garten lässt sich mit einem Bambus-Sichtschutz ganz leicht in einen Wohlfühlort verwandeln. Die natürliche Optik von Bambus sorgt für eine entspannte Atmosphäre. Zudem ist der Sichtschutz vielseitig und kann sehr gut mit anderen Elementen kombiniert werden. Aber das Material begeistert nicht nur mit seinem Design. Als nachwachsender Rohstoff überzeugt es vor allem in puncto Nachhaltigkeit. So lässt sich die Welt im eigenen Garten genießen und man trägt gleichzeitig einen Teil dazu bei, sie zu erhalten.



Wir übernehmen für Sie ...

Kies- Sand-, Mineralgemisch- und Mutterbodenanlieferung, Radlader- und Baggerarbeiten, Entwässerungs- und Pflasterarbeiten, Pflastervorbereitungen, Zaunbau, Containerdienst



WEDA U

Fuhrunternehmen GmbH & Co. KG

29328 Faßberg · Trauener Straße 100
Telefon (05055) 8398 · Fax (05055) 8425
wedau-fassberg@t-online.de
www.wedau-fassberg.de

Gerne beraten wir Sie und unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot.

„KÖNNER VERZWEIFELT GESUCHT ...“



Image by Capri20auto from Pixabay



Die passenden
Fachbetriebe
für Ihr Bau- oder
Renovierungs-
vorhaben finden
Sie in dieser
Sonderbeilage!



**heide
kurier**